63.5
Germany
1855-1879

63.5

LIBRARY,
Department of Agriculture
Washington, D. C.

No. 2. 1876.

SCHUTZMARKE

Errichtet 1873.

En gros- und Detail-Preise.

Gräfl. H. Attems'sche

Gemüsebau-

und

Samencultur-Station

in

St. Peter bei Graz.

LIBRARY OF CONGRESS
DUPLICATE
EXCHANGED

Die Anstalt und die Culturfelder befinden sich in St. Peter bei Graz Nr. 23, allwo jedoch ***kein Detailverkauf*** *stattfindet. Bestellungen ersuchen wir entweder direct schriftlich oder durch die Detailverkäufer zu machen.*

Brief-Adresse:

Gräfl. H. Attems'sche Gemüsebau- und Samencultur-Station in St. Peter bei Graz.

Telegramm-Adresse:

Samencultur-Station Graz.

Katalog auf Verlangen franco.

BEMERKUNGEN.

Wir beehren uns mitzutheilen, dass wir an allen grösseren Orten der Alpenländer Detailverkäufer bestellt haben, welche zum Theile die Samen von uns en-gros in offenen Säcken, zum Theile in geschlossenen Beuteln beziehen. Selbstverständlich garantiren wir den Käufern nur für jene Samen, welche in geschlossenen Säcken in ihre Hände gelangen. Selbe haben im Umbuge die Schutzmarke als Stempel oder Plombe, mit Angabe des Erntejahres, und bitten wir darauf zu achten.

Die Preise sind in Ö. W. gestellt: fl. 1 = 100 kr.

Gold, ausländische Münzsorten und Kassenscheine werden zum Cours-Werthe angenommen.

Das Gewicht ist das gesetzlich geltende Decimalgewicht:

50 Kilo = 1 Zoll-Centner,
1 „ = 1000 Gramm = 2 Zoll-Pfund,
½ „ = 500 „ = 1 „
20 Gramm = 1⅕ alte Loth.

Es wird dringend ersucht, nur nach diesem neuen Gewichte zu bestellen.

Briefe werden franco erbeten.

Bestellnoten fügen wir stets unserem Kataloge bei und liefern auf Verlangen nach. Wir bitten dringend, die Bestellung auf dieselben oder auf ein besonderes Blatt, aber nicht in den Brief selbst zu schreiben, damit die Expedition erleichtert wird.

Es genügt, wenn die Katalog-Nummern angeführt werden, selbe müssen aber deutlich und möglichst gross ausgeschrieben sein.

Die Adressen ersuchen wir sehr genau und gut leserlich zu schreiben, auch die Post- oder Eisenbahnstation uns aufzugeben.

Ob Post-, Eilgut- oder Fracht-Transport, dann Lieferzeit-Versicherung gewünscht wird, muss uns mitgetheilt werden, sonst behalten wir uns das Recht vor, die Wahl selbst zu treffen.

Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

In der Regel avisiren wir den Empfang der Bestellung und das Abgehen der Sendung.

Der Bestellung bitten wir den approximativen Facturen-Betrag beizufügen, ansonst wir uns das Recht vorbehalten, denselben durch Postnachnahme hereinzubringen.

Für Verpackung berechnen wir die Selbstkosten.

Gräfl. H. Attems'sche Samencultur-Station
in St. Peter bei Graz.

Auf Getreide, Klee geben wir En-gros-Offerte über directen Wunsch brieflich.

Bitten um En-gros-Offerte, namentlich von Rothklee, Gräsern, Futterpflanzen.

AUSZUG

aus dem

ORGANISATIONS- UND LEHRPLANE

DER GRÄFL. HEINRICH ATTEMS'SCHEN

GEMÜSEBAU- UND SAMENCULTUR-STATION

IN ST. PETER BEI GRAZ IN STEIERMARK.

Die Anstalt hat den Zweck die Samencultur einzuführen und **tüchtige Nutzgärtner** heranzubilden.

Es werden da vorzugsweise der **Gemüsebau** und die **Samenzucht** betrieben und gelehrt. Die Cultur des Beerenobstes, Gemüsetreiberei und Gemüseüberwinterung, dann Reinigung, Aufbewahrung und handelsgemässe Verpackung und Etiquetirung der Sämereien werden in den Unterricht einbezogen und praktisch ausgeführt. —

Die Zöglinge sollen übrigens nebenbei auch einen Obstbaum richtig pflanzen, beschneiden und erhalten lernen, zu welchem Zwecke ein Obstsortiment und die wichtigsten Formbäume zu Demonstrationen aufgestellt und eine kleine Baumschule angelegt wurde.

Der Anstalt steht ein Areale von 22 Joch zur Verfügung und werden die Culturen auf gepachteten Gründen nach und nach erweitert werden. Es cultiviren zudem noch viele Landwirthe und Gärtner für die Anstalt.

Eine Hauptaufgabe der Anstalt ist: die Einführung und Acclimatisirung fremden Saatgutes, endlich dessen Erprobung und Verbreitung. Praktische Versuche mit künstlichen Düngern, neuen Culturmethoden wird sie auszuführen und die gewonnenen Resultate zu veröffentlichen haben. — (Siehe Mittheilungen des k. k. st. Gartenbau-Vereines.)

In dem an der Anstalt befindlichen Keimversuchshause sollen alle sowohl in der Anstalt producirten als bezogenen Samen auf Keimfähigkeit geprüft und bei jeder Partie der Procentsatz der Keimfähigkeit festgestellt werden.

Es werden alljährlich je nach Raum Zöglinge aufgenommen. Zur Erleichterung des Besuches sind Stipendien gestiftet.

Hiefür erhalten die Zöglinge: die Wohnung nebst Kost, Bett, Beheizung, Beleuchtung, den gesammten theoretischen und praktischen Unterricht, die Schulmaterialien und beim Verlassen der Anstalt eine Sammlung Sämereien.

Die Stipendien werden alljährlich im Monate December ausgeschrieben. Es werden auch Externisten d. h. solche Zöglinge aufgenommen, welche nicht in der Anstalt wohnen, jedoch gegen ein jährliches Honorar von fl. 30 am theoretischen und praktischen Unterrichte Theil nehmen.

Der Jahrescurs beginnt am 1. März jeden Jahres

BEDINGUNGEN DER AUFNAHME:

1. Ein Alter von wenigstens 16 Jahren.
2. Gesunder, kräftiger Körperbau.
3. Kenntniss des Lesens, Schreibens und Rechnens in dem Masse, als dies an der Volksschule gelehrt wird.
4. Nachweis mindestens einiger praktischen Vorbildung in Bodencultur.
5. Volle Unterwerfung unter die Disciplinar- und Unterrichts-Vorschriften der Anstalt.

Die Aufnahme der Zöglinge geschieht nur einmal des Jahres und zwar am 1. März.

Die Gesuche sind an die Anstalt bis 31. Jänner zu richten.

Der niedere Lehrcurs dauert ein ganzes Jahr.

Diejenigen Zöglinge, welche noch weiters in der Anstalt verbleiben, erhalten separat die weitere Ausbildung und jene Vervollkommnung, welche sie zu selbstständiger Wirksamkeit als Nutzgärtner befähigeu soll; auch entsprechende Besoldung.

AUSTRITT:

Jedem abgehenden Zöglinge wird ein streng wahrheitsgetreues Zeugniss über die während seiner Anwesenheit in der Anstalt bewiesenen Anlagen, den Grad der erhaltenen Ausbildung, seines Fleisses und der Verwendbarkeit ausgestellt.

Die Anstalt übernimmt auch die Vermittlung für Anstellung austretender Zöglinge als Nutzgärtner und Gehilfen und wollen von den Herren Dienstgebern die bezüglichen Anfragen schriftlich an die Anstalt gerichtet werden.

NB. Vier Stipendien sind pro 1876 noch zu vergeben und wollen die Gesuche bis Ende Januar eingebracht werden.

Diejenigen Herren Gärtner und Landwirthe, welche für uns Samencultur betreiben wollen, mögen sich mit der Anstalt in directen Verkehr setzen und sind wir gerne bereit, hiebei mit Rath und That an die Hand zu gehen und die Erndte unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

SORTIMENTS.

Für diejenigen unserer Kunden, welche uns die Auswahl ihres Bedarfes in Gemüse-Samen überlassen wollen, offeriren wir in verschlossenen plombirten Kisten nachstehende sorgfältig zusammengestellte

GEMÜSE-SAMEN.

1) ***Sortiment Nr. I.***
Für einen kleinen Garten berechnet (einschliesslich der Packung) ***Preis 3 fl.***

1	**Blumenkohl** (Carfiol) früher, grosser, Erfurter	5	Gramm
2	do. do. später, Standholder	5	„
3	**Kraut,** frühestes niedriges	10	„
4	do. obersteierisches, weisses, festes spätes	10	„
5	do. blutrothes, englisches	10	„
6	**Kohl (Wirsing),** früher, Wiener	10	„
7	do. do. mittelfrüher, Ulmer	10	„
8	**Rosenkohl,** Brüsseler, hoher Sprossen-	10	„
9	**Winterkohl,** brauner, feiner, krauser	10	„
10	**Glaskohlrabi,** frühe, weisse, Wiener	10	„
11	do. frühe, blaue Wiener	10	„
12	**Carotten,** holländische, kurze	20	„
13	do. lange, Braunschweiger	20	„
14	**Sellerie,** Knollen-	10	„
15	**Petersilien,** lange, dicke	10	„
16	**Salatrüben** (rothe Rüben), lange, schwarzrothe	20	„
17	**Salat,** Brasilianer Kopf-	10	„
18	do. Winter-	10	„
19	**Bindesalat,** Selbstschluss	10	„
20	**Schnittsalat,** gelber	10	„
21	**Winter-Endivien,** krause	10	„
22	**Zwiebeln,** gelbe und rothe gemischt	20	„
23	**Porrée,** grosser, dicker Winter-	10	„
24	**Monat-Radies,** mehrere Sorten	20	„
25	**Winter-Rettig,** schwarzer	10	„
26	**Gurken,** mittellange, grüne, volltragende	10	„
27	**Zucker-Erbsen,** niedrige, frühe	250	„
28	**Kneifel-Erbsen,** Auslöserbse, halb hoch	250	„
29	**Busch-Bohnen**	250	„
30	**Stangen-Bohnen**	250	„
31	**Spinat,** grossblättriger	40	„
32	**Liebesapfel (Paradies-Apfel),** grosser, rother	1	Portion
33	**Petersilie**	1	„
34	**Thymian**	1	„
35	**Majoran**	1	„
36	**Bohnenkraut** (Kölle)	1	„

2) ***Sortiment Nr. II.*** Für einen grösseren Garten berechnet . . ***Preis 5 fl.***
Enthält dieselben Sorten wie Sortiment Nr. I, nur in grösseren Portionen.

3) ***Sortiment Nr. III.*** Für einen grossen Garten m. Frühbeeten berechnet ***Preis 7 fl.***
Enthält dieselben Sorten und dieselbe Menge jeder Sorte wie Nr. II, wird jedoch mit Treibgemüse, Melonen, Cardy etc. ergänzt.

BLUMEN-SAMEN.

Wir offeriren auf das sorgfältigste zusammengestellte Blumen-Samen-Sortiments zur Ausschmückung kleiner und grösserer Gärten.

BLATTPFLANZEN

für Gruppen des Freilandes.

4	Ein	Sortiment	von	3	schönen	Sorten	à Prise	zusammen	fl. —.30
5	„	„	„	6	„	„	„	„	—.50
6	„	„	„	12	„	„	„	„	1.—

EINFASSUNGS- UND TEPPICHPFLANZEN.

7	Ein	Sortiment	von	3	schönen	Sorten	à Prise	zusammen	fl. —.30
8	„	„	„	6	„	„	„	„	—.50
9	„	„	„	12	„	„	„	„	1.—

ZIERGRÄSER.

10	Ein	Sortiment	von	3	empfehlenswerthen	Sorten	à Prise	zus.	fl. —.20
11	„	„	„	6	„	„	„	„	—.40
12	„	„	„	12	„	„	„	„	—.60

SOMMERBLUMEN, einjährige.

13	Ein	Sortiment	von	12	schönen	Sorten	à Prise	zusammen	fl. —.60
14	„	„	„	25	„	„	„	„	1.10
15	„	„	„	50	„	„	„	„	2.—

SCHLINGPFLANZEN

zur Bekleidung von Lauben, Pfeilern und Wänden.

16	Ein	Sortiment	von	3	schönen	Sorten	à Prise	zusammen	fl. —.30
17	„	„	„	6	„	„	„	„	—.60
18	„	„	„	12	„	„	„	„	1.10

STAUDEN ODER PERENNEN.

19	Ein	Sortiment	von	12	empfehlenswerthen	Sorten	à Prise	zus.	fl. —.60
20	„	„	„	25	„	„	„	„	1.10
21	„	„	„	50	„	„	„	„	2.—

GEMÜSE-SORTEN.

Blumenkohl (Carfiol), Brassica oleracea botrytis cauliflora.
(*M.* bedeutet Mistbeet. — *F.* bedeutet Freiland.)

		5 Grm.	100 K.	
22	Erfurter-Zwerg, seines niedrigen Wuchses u. seiner kleinen Blätter wegen die zum Treiben geeignetste Sorte. Mit blendend weissen, sehr grossen und festen, bei der grössten Hitze sich lange haltenden Köpfen Original I^{a} *M.*	fl. 5.—	50	kr.
		20 Grm.	Prise	
23	Erfurter-Zwerg, Nachbau II^{a} *M.*	fl. 2.50	35	kr.
24	Erfurter, grosser, früher, extra, ganz vorzüglich sehr empfehlenswerth *M. F.*	„ 1.50	25	„
25	Zwerg-, holländischer, *M. F.*	„ —.60	10	„
26	Berliner Treib-, früher *M.*	„ —.80	16	„
27	Frankfurter Riesen-, (Herbst-Carfiol) *F.*	„ 1.20	20	„
28	Standholder, später (Herbst-Carfiol) *F.*	„ —.40	8	„
29	Lenormand, franz. grosser, gut zum Treiben *F. M.*	„ 1.50	25	„

Spargelkohl (Broccoli), Brassica oleracea botrytis cymosa.

30	französischer, weisser	„ —.12	5	„
31	französischer, violetter	„ —.16	6	„

		½ Kl.	20 Grm.	
	Kraut oder **Kopfkohl** (Kappus), Brassica oleracea capitata.			
32	Erfurter weisses, kleines, festes, frühes	fl. 2.50	15	kr.
33	blutrothes, festes, frühestes, Salat, extra	„ 5.—	25	„
34	Englisches, blutrothes, spätes	„ 4.50	22	„
35	Braunschweiger, grösstes, weisses, vorzüglich	„ 5.—	25	„
36	frühestes Zucker- oder Maispitzkohl, extra	„ 3.—	16	„
37	Winnigstädter, grosses, weisses, spitzes	„ 4.—	20	„
38	Filder-, Zuckerhut, vorzüglich	„ 5.—	25	„
39	Obersteirisches, niedriges, weisses, sehr gut, echt	„ 5.—	25	„
40	Joanet (Johannistag-), sehr früh, vorzüglich	„ 2.50	15	„
	Wirsing, Savoyer oder **Börskohl**, Brassica oleracea capitata sabauda (fimbriata.)			
41	Erfurter, grosser, gelber Winter-	„ 2.—	12	„
42	Frankfurter, früher langköpfiger, gelber, zart	„ 3.—	16	„
43	Ulmer, niedriger, früher Kopf-, echt	„ 2.80	14	„
44	Ulmer, grosser, später, echt, ausgezeichnet	„ 8.—	40	„
45	Blumenthaler, gelber Savoyer-	„ 3.20	18	„
46	Wiener, niedriger, früher Treib-, echt	„ 3.50	20	„
47	Bamberger, grosser Herbst-, extra	„ 3.—	16	„
48	Kitzinger, sehr früher, vorzüglich	„ 5.—	30	„
49	Drumhead, später, englischer Trommelkopf	„ 2.40	12	„
	Sprossen- od. Rosenkohl, Brassica oleracea bullata gemmifera.			
50	Brüsseler, hoher	„ 1.50	10	„
51	„ niedriger, extra	„ 2.—	12	„

		½ Kil.	20 Grm.
	Winter- oder **Blätterkohl,** Brassica oleracea acephala.		
52	niedriger, grüner, feingekrauster	fl. 1.10	6 kr.
53	niedriger, brauner, feingekrauster	„ 2.—	12 „
54	hoher, grüner, feingekrauster	„ 2.50	14 „
55	hoher, brauner, feingekrauster	„ 2.—	12 „
56	Schnitt-, grüner	„ 1.—	6 „
57	Schnitt-, zarter, gelber Butter-	„ 2.—	12 „
	Kohlrabi, Brassica oleracea gongylodes.		
58	englische, frühe weisse (Glas-)	„ 1.40	10 „
59	englische, frühe blaue (Glas-)	„ 2.—	12 „
60	Wiener, kleinblätterige, niedrige, frühe weisse Treib-, zart, sehr zu empfehlen	„ 3.50	20 „
61	Wiener, kleinblätterige, niedrige, frühe blaue Treib-, empfehlenswerth	„ 5.—	25 „
62	blaue Riesen- (Oberkohlrabi)	„ 4.50	22 „
63	weisse Riesen- do.	„ 4.50	22 „
	Kohlrüben oder **Erdkohlrabi** (Wrucken), Brassica Napus rapifera (Napobrassica) siehe Nr. 409—412.		
	Carotten oder **Möhren,** Daucus Carota.		
64	holländische, kurze, rothe, frühe Treib-	„ 1.10	6 „
65	Duwicker, frühe, feine, rothe, kurze Treib- . . .	„ 1.10	6 „
66	allerkürzeste, früheste, rothe, stumpfe Pariser Treib-, très courte de Paris, sehr zu empfehlen . .	„ 1.20	8 „
67	Horn'sche, ganz frühe, lange, rothe, kurzkrautige .	„ 1.—	6 „
68	Braunschweiger, lange, rothe, echt.	„ —.90	6 „
69	feine weisse, durchsichtige.	„ 1.20	6 „
70	lange, goldgelbe	„ 1.10	6 „
	Futtermöhren siehe Nr. 413—417.		
	Pastinake, Pastinaca sativa.		
71	lange, weisse grosse	„ —.75	6 „
72	weisse, runde Zucker-	„ —.70	6 „
	Petersilien-Wurzel, Petroselinum sativum.		
73	kurze, dicke, frühe.	„ —.70	6 „
74	lange, dicke, späte.	„ —.60	6 „
75	**Scorzoner-** oder **Schwarzwurzel,** Scorzonera hispanica . .	„ 4.50	22 „
	Sellerie, Apium graveolens L.		
76	Knollen-, holländischer	„ 4.—	20 „
77	Knollen-, Erfurter	„ 6.—	30 „
78	Bleich-, violetter von Tours	„ 3.—	20 „
79	Bleich-, Colés, neuer silberweisser.	„ 2.80	20 „
80	Bleich-, Riesen-Bailliés, rosenrother.	„ 2.80	20 „
	Speiserüben, Wasserrüben, Brassica Rapa rapifera (hortensis)		
81	frühe, runde, weisse Mai-	„ —.60	5 „
82	weisse, Navet blanc de vertus, halblang, stumpfspitzig	„ 1.25	8 „
83	amerikanische, rothe, runde, früheste	„ 1.50	10 „
84	Matheser, gelbe, glatte, kleine frühe.	„ 1.—	6 „
85	Teltower oder Märkische, ganz kleine, vorzüglich zum Einmachen, für leichten Boden, echt	„ —.80	6 „
86	ovale, schwarze, im Geschmacke der Teltower gleich	„ 1.—	8 „

		½ Kil.	20 Grm.
	Salatrüben oder **Beete** (Rothe Rüben) Beta vulgaris hortensis.		
87	Erfurter, schwarzrothe, lange	fl. —.45	5 kr.
88	Osborne's, feine schwarzrothe	„ 2.20	12 „
89	runde, rothe, frühe	„ —.70	6 „
90	Zucker von Bassano, weiss, roth geringelt, süss .	„ —.50	5 „
91	runde, gelbe, feine	„ —.90	8 „
92	ägyptische, dunkelrothe, platte, runde, von ausgezeichnetem Geschmack	„ 2.20	12 „
	Kopf-Salat, Lactuca sativa capitata.		
93	Steinkopf (Glashäupl), gelber, w. K. z. Treiben, echt	„ 3.50	20 „
94	Bruine geel, früher fester, w. K. zum Treiben . .	„ 2.—	10 „
95	Wheeler's Tom-Thumb, ganz ausgezeichnet, kleiner, zarter, fester Kopf, vorzüglich zum Treiben, s. K. Prise 10 kr.	„ 7.—	35 „
96	Dippe's festköpfiger, gelber, unübertroffen, g. K. . .	„ 4.50	25 „
97	Trotzkopf, gelber, festköpfiger, dauerhaft, w. K. . .	„ 3.50	20 „
98	Trotzkopf brauner (Kaiserkopf), vorzüglich, w. K. .	„ 3.20	18 „
99	asiatischer, grosser, gelber	„ 1.75	10 „
100	Brasilianischer grosser, gelber, mit rothem Rande, (Batavia blonde) w. K.	„ 2.20	12 „
101	Bologneser grosser, gelber, krauser, (Batavia frisée d'Allemagne), w. K.	„ 2.80	14 „
102	Vilmorin's, grüner Fett-, gross, festschliessend grün, vorzüglich, s. K. . . . . Prise 10 kr.	„ —.—	40 „
103	Forellen-, rothgesprenkelter, grosser s. K.	„ 2.20	12 „
104	Vollblut-, s. K.	„ 3.—	15 „
105	brauner Winter-, w. K., dauernd	„ 2.—	10 „
106	gelber Winter-, w. K., dauernd	„ 2.—	10 „
	Pflück-Salat, amerikanischer.		
107	Die Pflanze bildet eine Staude von 0·20—0·50 M., von der die mürben Blätter, ähnlich wie bei Blattkohl gepflückt werden, mehr interessant als gut. Prise 10 kr.	„ —.—	1 fl.
	Binde-Salat (Schluss-), Lactuca sativa romana.		
108	Sachsenhäuser, gelber, selbstschliessender	„ 1.80	10 kr.
109	Romaine rouge, blutrother, ...	„ 1.70	10 „
110	„ maraîchère verte, grüner	„ 3.—	15 „
111	Romaine maraîchère blonde, schliesst sich nach vollendetem Wachsthume der Pflanze, vorzüglich, gross.	„ 3.—	15 „
112	Kingsholm, neuer festschliessender gelber. Prise 10 kr.	„ —.—	50 „
113	Chicon pomme en terre, klein, sehr früh und zart. s. K. . . . . Prise 10 kr.	„ —.—	50 „
114	Burnell's Alexandra, gross, gelb, extra schön. Prise 10 kr.	„ —.—	50 „
	Winter-Endivien, Cichorium Endivia.		
115	feine krause, grüne	„ 1.20	8 „
116	„ „ gelbe	„ 2.—	10 „
117	ganz feine, krause Moos-	„ 2.50	12 „
118	frisée de Louviers, ganz feine, krause, grüne. . . .	„ 4.—	20 „

		½ Kil.	20 Grm.
	Winter-Endivien, Cichorium Endivia.		
119	fine de Rouen, gekraust, gekerbt, eigenthümlich verzweigt, hirschhornartig	fl. 2.50	16 kr.
120	Escariol-, ganz breite, grüne.	„ 1.20	8 „
121	do. do. do. gelbe.	„ 1.50	10 „
	Schnittsalat, Lactuca sativa foliosa praecox.		
122	gelber, runder, früher	„ 1.—	6 „
	Gartenkresse, Lepidium sativum.		
123	gewöhnliche einfache.	„ —.35	5 „
124	gefüllte oder krause	„ —.35	5 „
	Rabinschen oder **Feldsalat,** Valerianella olitoria.		
125	gewöhnlicher (Schafmäulchen)	„ 1.25	8 „
126	grosser, breitblättriger.	„ —.90	6 „
	Spargelsalat, Lactuca augustana.		
127	Die Stengel werden wie Spargel bereitet, sehr zu empfehlen	„ 2.—	12 „
	Cichorien-Salat, Cichorium intybus foliosum.		
128	gew. Garten-, Radicchio.	„ 2.—	10 „
129	verbesserter breitblätteriger	„ 3.—	18 „
130	Witloof im Winter als Gemüse und als Salat. . .	„ 4.50	22 „
	Zwiebeln, Allium Cepa		
131	gelbe, holländische, plattrunde	„ 1 —	8 „
132	blassrothe, holländische, plattrunde, harte	„ 1.25	10 „
133	silberweisse, frühe, plattrunde, harte	„ 2.70	15 „
134	dunkelrothe **Braunschweiger,** plattrunde, schärfste im Geschmack	„ 1.25	8 „
135	gelbe, Zittauer, neu vorzüglich. . . . .Prise 20 kr.	„ —.—	80 „
136	Madeira-, grösste, runde Riesen-, empfehlenswerth.	„ 1.70	10 „
137	Winter-Hecke, Schnitt-Zwiebel als Suppenkraut. . .	„ 1.90	10 „
	Steckzwiebeln:		
138	getrocknete kleine Zwiebeln, A. Cepa.	„ —.30	— „
139	Schalotten, A. ascalonicum.	„ —.60	— „
140	Knoblauch, A. sativum	„ —.50	— „
	Monats-Radies, Rapanus sativus Radiola.		
141	runde, weisse, kurzlaubige, Treib-	„ 1.10	6 „
142	runde, rosenrothe, Treib-	„ —.80	5 „
143	runde, scharlachrothe, kurzlaubige, vorzügliche Treib-	„ 1.40	8 „
144	runde, rosenrothe, unteres Knollenende weiss .	„ 1.40	8 „
145	ovale, rosenrothe, weisses Knollenende	„ 1.50	8 „
146	Wiener, goldgelbe, frühe.	„ 1.20	8 „
147	Sommer- lange, weisse, ...	„ 1.—	6 „
148	Sommer- lange, rosenrothe	„ 1.—	6 „
	Rettige, Raphanus sativus rapiferus.		
149	Winter-, Erfurter, runder, schwarzer.	„ —.60	5 „
150	Winter-, Erfurter, langer, weisser.	„ —.80	5 „
151	Sommer-, runder, schwarzer, feinlaubiger.	„ 1.—	6 „
152	Sommer-, runder, weisser, feinlaubiger, Münchner Bier-Rettig, echt.	„ 1.—	6 „

KÜCHENKRÄUTER.

		½ Kl.	20 Grm.
153	**Anis,** Pimpinella Anisum	fl. —.70	5 kr.
154	**Basilikum,** Ocimum Basilicum, feiner grüner	„ 2.50	15 „
155	**Bohnen-** od. Pfefferkraut (Kölle), Satureia hortensis	„ 1.50	10 „
156	**Boretsch-** od. Gurkenkraut, Borago officinalis	„ —.80	5 „
157	**Coriander,** Coriandrum sativum	„ —.50	5 „
158	**Dill,** Anethum graveoleus	„ 1.—	6 „
	Eierfrucht, Solanum melongena.		
159	lange, blaue, grosse . . . 1 Prise 5 kr.	„ —.—	15 „
160	lange, weisse, grosse . . . 1 „ 8 kr.	„ —.—	40 „
161	goldgelbe, runde . . . 1 „ 12 „	„ —.—	60 „
162	scharlachrothe, liebesfrüchtige . . . 1 „ 10 „	„ —.—	50 „
163	**Eiskraut,** Mesembrianthemum crystallinum . 1 „ 10 „	„ 4.—	25 „
164	**Estragon,** Artemisia dracunculus (Pflanzen siehe Seite 49) . . . 1 „ 50 „	„ —.—	fl. 5.—
165	**Fenchel,** gewöhnlicher, Foeniculum vulgare	„ — 50	5 kr.
166	**Isop,** Hyssopus officinalis	„ 2.—	12 „
167	**Kerbel,** gewöhnlicher, Anthriscus cerofolium	„ —.80	6 „
168	**Lavendel,** oder Spicke, Lavendula spica	„ 1.40	8 „
169	**Liebstock,** Levisticum officinale	„ 4.—	25 „
170	**Löffelkraut,** Cochlearia officinalis	„ 3.—	18 „
171	**Majoran,** französischer, echt, Origanum Majorana	„ 2.—	12 „
172	**Mangold** oder Beisskohl, Beta Cicla	„ —.70	6 „
173	**Melisse,** Citronen-, Melissa officinalis	„ 4.—	25 „
174	**Petersilie,** einf. Schnitt- Petroselinum sativum	„ —.70	5 „
175	„ gekrauste „ „ crispatum	„ —.80	6 „
176	**Pfeffer,** spanischer, rother, Capsicum annuum	„ 3.—	18 „
177	**Pimpinelle,** Poterium sanguisorba hort.	„ 1.—	6 „
178	**Porrée** oder Lauch, A. Porrum	„ 1.60	10 „
179	„ „ „ Riesen . . . 1 Prise 10 kr.	„ 8.—	40 „
180	**Rhabarber** Rheum palmatum, Queen Victoria, vorzüglich, sehr zu empfehlen als Gemüse und als Compôt	„ 22.—	15 „
181	**Rosmarin,** Rosmarinus officinalis	„ 6.—	36 „
182	**Salbei** Salvia officinalis	„ 1.20	8 „
183	**Sauerampfer,** französischer, Rumex scutatus	„ 1.—	6 „
184	**Senfkohl,** Eruca sativa, Salatkraut . . . 1 Prise 10 kr.	„ —.—	fl. 1.—
	Spinat, Spinacia oleracea		
185	grösster, aus Savoyen	„ —.50	5 kr.
186	grosser, langblättriger, spitzkörniger	„ —.40	5 „
187	„ „ rundkörniger	„ —.50	5 „
188	Neuseeländer-, Tetragonia expansa, schmackhaftes Gemüse auch im heissesten Sommer	„ —.80	6 „
189	Englischer perennirender Winter-, Rumex pat.	„ 1.—	8 „
190	**Thymian,** Thymus vulgaris	„ 2.40	14 „
	Paradiesapfel, (Tomate, Liebesapfel) Solanum lycopersicum		
191	grosser, rother	„ 1.30	10 „
192	Trophy, gross, früh und geschmackvoll 1 Prise 10 kr.	„ —.—	50 „
193	früher rother Zwerg, reichtrageud, zum Treiben verwendbar . . . 1 „ 10 kr.	„ —.—	50 „
194	excelsior, gross, rund, glatt, sehr fein 1 „ 12 „	„ —.—	60 „
195	apfelsinenförmiger, sehr reichtrag., früh 1 „ 6 „	„ —.—	40 „

				½ Kl.	20 Grm.
196	**Tripmadam,** Sedum reflexum	1 Prise	36 kr.	fl. —.—	— —
197	**Waldmeister,** Asperula odorata	1 „	6 „	„ —.—	fl. 1.—
198	**Weinraute,** Ruta graveolens			„ 2.—	12 kr.

KERNSORTEN.

		½ Kl.	20 Grm.
	Artischocken Cynara scolymus.		
199	französische, grüne	fl. 4.20	20 kr.
200	„ violette	„ 6.—	30 „
	Cardy, Cynara Cardunculus.		
201	von Tours Wir können dieses feine, in unserem Klima ganz vorzüglich gedeihende Gemüse empfehlen	„ 2.70	15 „
	Spargel Asparagus officinalis.		
202	Darmstädter, Riesen-	„ 1.70	12 „
203	Conover's colossal	„ 4.—	25 „
	Gurken, Cucumis sativa.		
	Landgurken:		
204	mittellange grüne	„ 1.40	10 „
205	mittellange, grüne, volltragende	„ 2.50	15 „
206	lange grüne Schlangen-, verbessert	„ 4.50	25 „
207	lange weisse Schlangen	„ 5.—	30 „
208	griechische Walzen von Athen	„ 6.—	30 „
209	russische Trauben-, Einmach-	„ 2.—	14 „
210	russische Netz-, mit dunkelbrauner und weissgenetzter Haut. . . . . 1 Prise	6 kr. „ —.—	50 „
	Treibgurken:		
211	grüne lange frühe Freilandcultur . . 1 Prise	6 kr. „ 2.50	fl.—.20
	„ „ „ Mistbeetcultur . . 1 „	15 „ „ —.—	„—.80
212	Arnstädter-Preis, hellgrüne . . . 1 „	15 „ „ —.—	„ 1.—
213	allerfrüheste volltragende . . . . 1 „	15 „ „ —.—	„ 1.—
214	neue weissstachlige . . . . . 1 „	20 „ „ —.—	„ 2.50
215	Arnstädter Riesen- . . . . . 1 „	30 „ „ —.—	„—.—
216	Rollisson's Telegraph, schwarzgrüne, neu, ganz echt, beste Treib- . . . . 1 „	30 „ „ —.—	„ 3.—
217	Telegraph weisse, neu, echt . . . 1 „	40 „ „ —.—	„ 4.—
	Melonen, Cucumis Melo.		
218	Netz-, vorzügliche, grosse Zucker- . 1 „	6 „ „ —.—	„ 1.—
219	Cantaloupe, Prescott kleine . . . . 1 „	6 „ „ —.—	„ 1.—
220	Ananas, feine amerikanische, aromatisch, zum Treiben, hart . . . . . 1 „	6 „ „ —.—	„ 1.—
221	Zucker- von Tours, sehr süss, fein . 1 „	5 „ „ —.—	„—.80
222	de Paris, gelbe französische Markt- 1 „	8 „ „ —.—	„ 1.20
223	von Malta, grünfleischige . . . . 1 „	10 „ „ —.—	„ 1.60
224	Bacciri di Spalato, dalmatinische für's freie Land, dauert bis in den Winter . . . . . 1 „	8 „ „ —.—	„ 1.60
225	Kletter-Vilmorin's grüne kleine, für warme Lagen am Spalier . . . 1 „	40 „ „ —.—	„ 4.—
226	amerikanische, für's freie Land . 1 „	6 „ „ —.—	„ 1.—
	Wassermelone, Cucurbita Citrullus.		
227	mit schwarzem Kern . . . . . 1 „	5 „ „ —.—	„—.20

			½ Kil.	20 Grm.
	Kürbisse, Cucurbita Pepo.			
	Speise-Kürbisse:			
228	grosser, gelber, Riesenmelonen- . . .	1 Prise	8 kr.	fl. —.— 80 kr.
229	grüner Centner-	1 „	5 „	„ —.— 50 „
	Futter-Kürbisse:			
230	oder Feld-, gelber, grosser			„ —.50 5 „
231	„ „ grüner, „			„ —.60 5 „
	Zier-Kürbisse:			
232	Angurien-, gefleckt, schön zu Lauben, auch zum Einmachen	1 Prise	5 kr.	„ —.— 25 „
233	Herkuleskeulen-, weissblühend . .	1 „	5 „	„ —.— 20 „
234	Flaschen-, weissblühend	1 „	5 „	„ —.— 20 „
235	Türkenbund-, grosser, rother . . .	1 „	10 „	„ —.— 36 „
236	Pulverhorn-, Pilgerflasche	1 „	5 „	„ —.— 20 „
237	Apfelsinen-, kleiner	1 „	15 „	„ —.— 60 „

ERBSEN (Pisum sativum).

		5 Kil.	½ Kil.
	Zuckererbsen, werden mit der Schaale gegessen.		
238	früheste, volltragende, niedrige	fl. 5.—	60 kr.
239	de Grace, beste Zwerg-, zum Treiben	„ 10.—	fl. 1.20
240	Vilmorin's, niedrige runzl. Mark-Zucker-, vorzüglich	„ 5.50	70 kr.
241	krummschotige Säbel-, später hoch	„ 5.—	60 „
	Kneifel-Erbsen (Auslöserbsen), frühe.		
242	Guttenberger, Mai-, halbhoch	„ 2.50	30 „
243	Daniel O'Rourke, halbhoch, eine der frühesten und empfehlenswerthesten Sorten	„ 3.—	35 „
244	Early Wonder, sehr frühe, niedrig	„ 3.—	35 „
245	Sutton's Emerald Gem Green Pea, früheste, niedrig	„ 4.—	50 „
246	Bishops niedrig, langschotige	„ 2.50	30 „
247	Laxton's Prolific, sehr frühe, langschotige	„ 3.—	35 „
248	do. Supreme, hoch, mittel frühe, ausgezeichnet	„ 3.—	35 „
249	do. Omega pea, niedrig, 100 Grm. 35 kr.	„ —.—	fl. 1.25
250	do. Superlative pea, sehr hoch, 100 Grm. 35 kr.	„ —.—	„ 1.25
251	do. Wilhelm I., sehr frühe, hoch, 100 Grm. 35 kr.	„ —.—	fl. 1.25
252	Remontant (Vilmorin), früh und ausdauernd . . .	„ 6.—	70 kr.
253	Carter's First Crop, Ringleader, sehr früh, niedrig	„ 3.50	40 kr.
254	Ruhm von Cassel, sehr früh, hoch	„ 3.—	35 „
255	grünbleibende Folger, beste zum Einmachen, hoch	„ 3.—	36 „
	Englische Mark-Erbsen, runzliche (alle mittelfrühe.)		
256	Knight's Marrow, grüne, niedrige	„ 4.50	50 „
257	Champion of England, grünweisse hohe	„ 3.50	40 „
258	Prince of Wales, halbhoch, weiss	„ 4.50	50 „
259	Alliance (Eugenie), niedrige weisse	„ 5.50	65 „
260	Veitch's Perfection, vorzüglich, halbhoch, 100 Grm. 18 kr.	„ —.—	60 „
261	Laxton's Alpha, blaugrün, vorzügl., 100 Grm. 18	„ „ —.—	60 „
262	do. popular pea, grün, sehr reichtragend, hoch 100 Grm. 85 kr.	„ —.—	fl. 1.20

			5 Kil.	½ Kil.
	Kneifel-Erbsen (Auslöserbsen), späte.			
263	Schnabel- oder Säbel-, grossschotige, hoch . . .	fl.	3.—	36 kr.
264	grünbleibende Kaper-, niedrig	„	3.—	36 „
265	späte Gold- oder Wachs-, hoch	„	3.50	40 „
266	englische, grosse, Victoria, sehr hoch	„	2.40	28 „
267	**Spargel-** oder **Flügel-Erbsen**. . . . . 100 Grm. 30 kr.	„	—.—	fl. 1.—

BOHNEN (Phaseolus).

			5 Kil.	½ Kil.
	Stangenbohnen, Phaseolus vulgaris.			
268	extrabreite weisse Schlachtschwert-	fl.	5.—	60 kr.
269	mittelbreite weisse Schwert-	„	4.—	48 „
270	kleine feine weisse Perl-	„	5.—	60 „
271	Mont d'or, neue goldgelbe Wachs-, mit braunen Bohnen, ganz ausserordentlich tragbar	„	—.—	fl. 1.40
272	Riesen-Zucker-Brech-, grünschalig	„	4.50	56 kr.
273	Riesen-Zucker-Brech-, gelbschalig, mit weissen Bohnen	„	4.80	60 „
274	Riesen-Zucker-Wachs-, weissschalig, m. schwarzen Bohnen	„	4.80	60 „
275	früheste Zucker-Brech-, Neuheit, hat sich bei uns vorzüglich bewährt	„	4.80	60 „
276	schwarze römische Wachs-, gelbschotig. . . .	„	4.80	60 „
277	weissschalige Wachs-, von Algier.	„	4.—	50 „
278	weisse römische Wachs- (Dippe), mit gelben Schoten	„	5.—	62 „
279	neue blauschotige Speck-, delicat.	„	5.50	70 „
280	bunte türkische rothblühende Feuer-	„	4.80	60 „
281	weisse do. weissblühende	„	4.60	58 „
	Buschbohnen, Phaseolus nanus.			
282	hochstaudige Schlachtschwert-	„	3.50	45 „
283	allerfrüheste weisse Schwert- (Treib-Bohne) . . .	„	3.—	35 „
284	kleine weisse Zucker-Perl, ohne Faser	„	3.50	45 „
285	weisse gelbschalige Wachs-Schwert-	„	3.80	48 „
286	Flageolet-, weisse.	„	3.50	45 „
287	Flageolet-, rothe. Beide, wenn halb reif ausgelöst, das zarteste Gemüse	„	3.50	45 „
288	Dippe's römische Wachs-, gelbschotig	„	3.80	50 „
289	schwarze Neger-, früheste	„	2.50	30 „
290	früheste Ilsenburger, bunt, gut zum Treiben . . .	„	3.—	38 „
291	Schwanecke's Zucker-Brech-, extra zart, früh .	„	3.50	45 „
292	gelbe runde Pariser, vorzüglich zum Trockenkochen	„	3.—	38 „
293	englische früheste Mai-	„	3.—	38 „
294	feine weisse Zucker- oder Butter-	„	3.—	38 „

		5 Kil.	½ Kil.
	Buschbohnen, Phaseolus nanus.		
295	weisse Speck-, neu, zart . . . . . fl.	3.50	40 kr.
296	rothbunte Zucker- oder Speck-(Adler), Mailänder-Salat-Bohne . . . . . „	3.50	40 „
297	Lercheneier, steierische . . . . . „	2.50	30 „
298	früheste Jakobs „ Landbohne . . . . . „	2.50	30 „
	Puffbohne, Vicia faba hortense.		
299	Erfurter, grosse Garten- . . . . . „	2.50	30 „
300	grösste engl. Windsor- . . . . . „	—.—	fl. 1.10

Empfehlenswerthe Bücher:

H. Jaeger, Der Gemüsebau. Cohen & Risch, 1871, Hannover.
Handbuch des Samengärtners von L. L. Dietrich, A. Schröter, Plauen 1840.

Im Vorstehenden haben wir von allen Gemüsegattungen dasjenige offerirt, das sich auf unseren Culturfeldern als empfehlenswerth erwiesen hat. Es ist sozusagen die Elite unter den in unseren Klimaten fortkommenden Sorten und bleibt unser Bestreben dahin gerichtet, die Anzahl der Species zu reduciren. Neues nehmen wir nur auf, wenn es sich als eine glückliche Ergänzung erwiesen. — Jede der empfohlenen Sorten entspricht einer Jahreszeit, einem Gebrauchszwecke und einer Bodenart am besten; unter andern Bedingungen erfüllt sie nicht voll ihren Zweck; wir bitten demnach den Eigenthümlichkeiten Rechnung zu tragen und werden für jeden Bericht über erzielte Cultur-Resultate dankbar sein. —

Die Anzucht der Gemüsesamen gelingt nach den in der Anstalt gemachten Erfahrungen (deren Resultate wir regelmässig in den Mittheilungen des steierm. Gartenbau-Vereines veröffentlichen) in Steiermark ganz vorzüglich und fordern wir die Herren Gärtner und Landwirthe auf das Eindringlichste auf, diese lohnende Cultur allgemein zu ergreifen.

GRAS-SAMEN.

Sämmtliche Gräser sind in diesem Jahre sehr knapp und die Preise noch sehr veränderlich.

		50 Kil.	½ Kil.
301	**Agrostis cannina**, L., Hundsstraussgras	fl. 36.—	50 kr.
302	do. **stolonifera**, L., (alba Schrad.), Fioringras	„ 50.—	60 „
303	do. **vulgaris With.**, gemeines Straussgras	„ 50.—	60 „
304	**Aïra caespitosa**, L., Rasen-Schmiele	„ 36.—	45 „
305	**Alopecurus pratensis**, L., Wiesenfuchsschwanz	„100.—	fl. 1 20
306	**Antoxanthum odoratum**, L., Geruchgras	„ 70.—	85 kr.
307	**Arundo arenaria**, L., (Ammorphila a. Host), Sandhafer	„ 54.—	60 „
308	**Avena elatior**, L., französisches Raigras	„ 40.—	50 „
309	do. **flavescens**, L., echter Goldhafer	„ 80.—	90 „
310	**Brachypodium sylvaticum**, R. & S., Waldzwenke (f. Schatten)	„ 75.—	90 „
311	**Bromus giganteus**, L., (Festuca gigantea Vill.), Futtertrespe	„ 35.—	42 „
312	do. **mollis**, L., weiche Trespe	„ 24.—	30 „
313	**Ceratochloa australis** (Bromus Schraderi), sehr ergiebiges Futtergras mit saftigen breiten Blättern, vollkommen hart und unseren Winter aushaltend. Liefert sowohl allein als auch mit Incarnat-Klee und Wicken gesäet hohe Erträge und gedeiht selbst auf schlechtem, trockenem Boden	„ 75.—	90 „
314	**Cynosurus cristatus**, L., Kammgras	„100.—	fl. 1.20
315	**Dactylis glomerata**, L., Knaulgras	„ 70.—	85 kr.
316	**Festuca duriuscula**, harter Schwingel	„ 40.—	50 „
317	do. **elatior**, L., (arundinaria Schreb.), hoher Wiesenschwingel	„ 60.—	75 „
318	do. **heterophylla**, L., Waldborstengras, zu Einfassungen	„ 60.—	75 „
319	do. **ovina**, L., Schafschwingel	„ 48.—	58 „
320	do. **ovina angustifolia**	„ —.—	85 „
321	do. **pratensis**, Huds., Wiesenschwingel	„ 70.—	85 „
322	do. **rubra**, L., rother Schwingel	„ 48.—	58 „
323	do. **sylvatica**, Wald-Schwingel	„ —.—	90 „
324	**Gliceria fluitans**, R. Brown, Mannagras	„ —.—	90 „
325	**Holcus lanatus**, L., gemeines Honiggras	„ 21.—	26 „
326	do. **mollis**, L., weiches Honiggras	„ 50.—	60 „
327	**Lolium perénne**, L., englisches Raigras, I. Qualität, direct importirt	„ 24.50	30 „
328	do. **perenne**, L., englisches Raigras nachgebaut	„ 22.—	28 „
329	do. **italicum**, Braun, italienisches Raigras	„ 24.50	30 „
330	**Melica nutans**, L., nickendes Perlgras	„ —.—	fl. 8.—
331	**Milium effusum**, L., Waldhirsegras	„ —.—	„ 1.20
332	**Molinea coerulea**, Moench., blaues Perlgras	„ 32.—	40 kr.
333	**Phalaris canariensis**, Canariengras	„ 50.—	60 „
334	**Phleum pratense**, L., Timotheusgras, rein, Preis sehr veränderlich fl. 35.— bis	„ 50.—	60 „
335	**Poa annua**, L., einjähriges Rispengras	„ 65.—	80 „
336	do. **nemoralis**, L., Hainrispengras für schattige Plätze	„ 80.—	96 „
337	do. **pratensis**, L., Wiesenrispengras	„ 57.—	70 „
338	do. **trivialis**, rauhes Rispengras	„ 65.—	80 „

GRASMISCHUNGEN.

Die Grasmischungen werden von uns selbst auf das Sorgfältigste zusammengestellt und dazu gewissenhaft die dem Zwecke und den Bodenverhältnissen anpassenden Gräser genommen.

		50 Kil.	½ Kil.
339	**Gemischte niedrige Gräser** zur Anlegung eines haltbaren Garten-Rasens auf gutem cultivirten Mittelboden .	fl. 35.—	45 kr.
340	**niedrige Gräser** für leichten Sandboden, sogenannte Berliner Thiergarten-Mischung	„ 36.—	46 „
341	**feinstblättrige Gräser** für Teppichgärten, Parterre's, Schmuckrasen-Partien etc., hochfeine Qualität. . . .	„ 50.—	60 „
342	**Gräser zur Anlage von Wiesen** auf gutem Mittelboden.	„ 32.—	40 „
343	**Gräser zur Anlage** von trockenen Wiesen . . .	„ 33.—	42 „
344	**Gräser zur Anlage** von feuchten Wiesen . . .	„ 40.—	50 „
345	**Gräser für Böschungen**, Abdachungen, Fluss- und Eisenbahndämme nach Bodenverhältnissen und Ansprüchen, wobei wir um genaue Angabe aller in Betracht kommenden Umstände ersuchen.	„ 28.—	35 „
346	**Gemischte Gräser** zur Anlage von tiefschattigen Wiesen	„ 50.—	60 „

Wir können nicht umhin, die Bedeutung, die Wichtigkeit des Grasbaues bei jeder sich uns bietenden Gelegenheit, also auch an dieser Stelle hervorzukehren und den Herren Landwirthen an's Herz zu legen, dem Grasbaue die grösste Aufmerksamkeit zu schenken, u. z. diess nach zwei Richtungen:

Erstens bei Auswahl des Samens für Wiesen- und Feldgrasbau und zweitens in Durchführung von Grassamenbau selbst. Wer die ausserordentliche Schwierigkeit kennt, die in der richtigen Auswahl der für die verschiedenen Lagen, Bodenverhältnisse und Nutzungszwecke tauglichen Gräser liegt, der wird diesen Rath voll erfassen.

Andererseits versichern wir, dass Grassamenbau — richtig durchgeführt — sehr lohnt und sind wir gerne bereit, die Verbreitung desselben mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln zu unterstützen.

Wir bitten sich mit uns dieserwegen brieflich in's Einvernehmen setzen zu wollen.

KLEE-ARTEN.

(Preise veränderlich.) NB. Bei En-gros-Bezug können wir Vorzugspreise gewähren.

		50 Kil.	½ Kil.
347	**Anthylis** vulneraria, Wund-Klee, wo kein Rothklee mehr fortkommt, vorzüglich für leichte Böden mit Kalkgehalt, sonst anspruchslos	fl. 85.—	fl. 1.—
348	**Hedysarum Onobrychis**, Esparsette I^ma Q. Wächst auf jedem tiefgründigen kalkhältigen Boden, wo Rothklee noch fortkommt. Aussaat nach gedüngter Hackfrucht unter Hafer oder Gerste, ziemlich tief, zeitig im Frühjahre. Besonders für Pferde geeignet	„ 25.—	30 kr.

		50 Kil.	½ Kil.
349	**Hedysarum Onobrychis bifera,** 2schürige, gibt einen weit besseren zweiten Schnitt als vorige	fl. 31.—	40 kr.
350	**Medicago lupulina,** gelber Hopfenklee, gedeiht noch in hohen Lagen bei halbwegs tiefer Ackerkrumme, selbst auf feuchten Sand. Behandlung wie Rothklee . . .	„ 25.—	30 „
351	„ **sativa,** Luzerne, blauer oder ewiger Klee, ungarischer Samen, nur in sehr tiefgründigem warmen Boden mit kalkhaltigem Untergrunde, in den Alpenländern selten vortheilhaft . . . . . Marktpreis	„ —.—	— „
352	„ **sativa,** französische Luzerne.	„ 82.50	90 „
353	„ **media,** Sandluzerne, für leichten Boden	„ —.—	fl. 1.30
354	**Melilotus alb. altissimus,** Thuill., weisser Steinklee (Bokharaklee) für tiefgründigen Sandboden in sonniger Lage, muss jung geschnitten werden, sonst Geruch zu stark	„ 40.—	50 kr.
355	**officinalis,** Lam., gelber Steinklee, Honigklee, dem vorigen gleich verwendbar	„ 30.—	38 „
356	**Trifolium hybridum,** weisser, schwedischer Bastard-Klee für tiefergelegene feuchte Wiesen und Aecker, selbst sandige, sehr empfehlenswerth, verträgt mehr Nässe als der rothe Kopfklee. Wir rathen, ⅛ Rothklee beizumischen	„ 100.—	fl. 1.25
357	**incarnatum,** Incarnatklee, hat als Sommerfrucht, z. B. nach ausgewintertem Kopfklee und auch auf minder gutem Boden besonderen Werth	„ 35.—	45 kr.
358	**pratense,** rothblühender Kopfklee, **steierische Original-Saat,** I^{ma} Qualität. Preis veränderlich, wir verweisen auf unsere Notirungen, ist für unsere Alpenländer Gold, die Natur weist ihm bei uns den ersten Rang ein, daher er auch besser denn anderswo gedeiht und als Saatgut im ganzen Continente gesucht ist.		
359	**pratense,** steirische Originalsaat, II^{da} Qualität. Marktpreis.		
360	**repens,** weisser, niederer Wiesenklee, auf Wiesen überall werthvoll.	fl. 100	fl. 1.20

NB. Wir haben in diesem Jahre in Steiermark eine sehr gute Rothklee-Ernte zu verzeichnen; die Nachfrage ist vorläufig noch gross, die Preise gespannt, wir erwarten jedoch nach beendetem Drusche bedeutende Preisermässigung.

Wir kaufen alljährlich nach vorausgegangenem Augenscheine Rothkleesaat auf der Wurzel, für welche Waare wir unbedingt garantiren, dass sie kleeseiderein ist. Wir haben jedoch davon nur sehr geringes Lager und bitten für die Folge um rechtzeitige Aufgabe, da die Anstalt nicht Kleespeculation zur Aufgabe hat.

Jenen Herren Landwirthen, welche uns im Sommer die Kleeernte auf der Wurzel offeriren, bieten wir den höchsten Marktpreis des Monates Januar oder 10% unter unserer Februar-Notirung. Wir sind auch bereit, den Klee unausgedroschen zu übernehmen, da wir in der Anstalt Dresch-, Kleeenthülsungs- und Putzmaschinen mit Göpel-Betrieb aufgestellt haben und somit Ausdrusch und Putzung nicht nur rasch, sondern auch im Druschresultate sehr günstig bewerkstelligen können.

VERSCHIEDENE FUTTERPFLANZEN.

		50 Kil.	½ Kil.
361	**Achillea Millefolium,** Schafgarbe, rein, für dürre Schafweide	fl. —.—	fl. 3.70
	Brassica Napus rapifera, Kohlrübe (siehe Nr. 409—412).		
362	**Brassica oleracea foliosa,** Baum- oder Kuhkohl, grün . . .	„ —.—	„ —.85
363	**Brassica oleracea,** grosser Futterkohl, blauer.	„ —.—	„ 1.80
364	**Cicer arietinum Reichb.,** Kicher-Erbse	„ —.—	„ —.60
365	**Cichorium intybus,** Cichorie	„ —.—	„ 1.50
	Cucurbita, Futterkürbiss (siehe Nr. 230—231).		
366	**Ervum Ervilea,** Ervenwicke, wickenartige Linse	„ —.—	„ —.70
367	**Ervum monanthos,** Wicklinse, Linsenwicke	„ 22.—	„ —.28
368	**Galega officinalis,** Geisraute	„ —.—	„ 2.60
369	**Holcus sorghum,** amerikanisches Besenkorn, werthvoller als Sorghum zaccharatum als Grünfutter, gleichzeitig sehr ergiebig im Samen, sehr gut gedeihend	fl. 15.—	20 kr.
370	**Lathyrus sativus,** L. Platt-Erbse, Kicherling	„ 30.—	45 „
371	**Lupinus** angustif., blaue Lupine, ergiebiges Grünfutter, ist genügsamer als die gelbe, aber auch nicht so gut .	„ 12.—	20 „
372	„ luteus, gelb, für tiefgründigen leichten Boden, ist die beste Futter-Lupine	„ 13.—	20 „
373	„ albus, weiss, diese Lupine kommt auch in sehr seichtem Boden fort, ist aber nur zur Gründüngung empfehlenswerth, als Futterpflanze ist sie schlecht .	„ 27.—	40 „
374	**Ornithopus sativus,** Seradella, frühzeitiges wickenartiges Futterkraut für Sandboden. Wir bestreiten jedoch die allgemeine Anschauung, dass Seradella keinen Anspruch auf Cultur und Düngung macht, wir rathen sie sogar nach gedüngter Hackfrucht, sie wird lohnen	„ 23.—	30 „
375	**Panicum germanicum, Setaria germanica** Mohar, kleine Kolbenhirse (Fennich), einjähriges Hirsegras, gegen Dürre widerstandsfähig	„ 26.—	30 „
	Pastinaca sativa, Pastinake, lange Futter- (siehe Nr. 71).		
376	**Pisum sativum,** Futter-Erbse, Winter-	„ 24.—	35 „
377	**Poterium Sanguisorba,** Pimpinelle	„ 33.—	40 „
	Setaria, Mohar (siehe Nr. 375).		
378	**Sinapis alba,** L. weisser Senf	„ 25.—	30 „
379	**Sorghum** (Holcus) **zaccharatum,** chinesisches Zuckerrohr, Moorhirse, äusserst zuckerstoffhältiges nahrhaftes Futter, übertrifft den Mais durch schnelleres Wachsthum, sehr ergiebig	„ 50.—	60 „
380	**Spergula arvensis,** Ackerspörgel	„ 22.50	30 „
381	**Trigonella fœnum græcum,** Siebenzeiten (Bockshorn) . .	„ 20.—	25 „
382	**Vicia Faba arvensis,** Puffbohnen	„ 10.—	16 „
383	„ **sativa,** gewöhnliche Futterwicke.	„ 15.—	20 „
384	„ „ **dura,** Winter-Wicke (wir empfehlen sie auf das angelegentlichste)	„ 36.—	45 „
	Zea, Futtermais (siehe Nr. 393—396.)		

Empfehlenswerth: Giersberg, Anbau der Futterkräuter E. Schotte und Voigt, Berlin 1857.

FELDFRÜCHTE.

Für die Preise der Feldfrüchte verweisen wir auf die von der Anstalt von Zeit zu Zeit veröffentlichten Notirungen.

VERSCHIEDENE KÖRNER.

		50 Kil.	½ Kil.
385	**Buchweizen**, Silber-, Polygonum fagopyrum argenteum (tataricum)	fl. 24.—	35 kr.
386	gewöhnlicher, Polygonum fagopyrum. Marktpreis .		
387	steirischer Hanf-, Polygonum fagopyrum. Marktpreis.		
388	**Hirse**, gelbe, Panicum miliaceum luteum	„ 20.—	25 „
389	feinste weisse franz., Panicum miliaceum album .	„ 31.—	40 „
390	italienische Kolben-, Panicum italicum, Setaria panis ital.	„ 12.—	18 „
	Linsen, Ervum Lens.		
391	die gemeine Feld-	„ 18.—	25 „
392	grosse Heller-	„ 25.—	34 „
	Mais, Zea.		
393	Riesen (Zea Caragua), amerikanische Saat (Futtermais)	„ 50.—	60 „
394	grösster Pferdezahn-, besonders als Futtermais zu empfehlen (Amer. Original-Saat)	„ 23.—	26 „
595	gelber runder. . . . . Marktpreis.		
396	weisser runder . . . . . „		
597	cinquantino, kleiner, gelber, hier acclimatisirter. . Marktpreis		
398	Pignoletto, kleiner, gelber, hier acclimatisirter. Marktpreis		
399	Hybriden-, gelber (Züchtung Wokaun-Cilli), ist nach den gemachten Erfahrungen sehr empfehlenswerth. Marktpreis		
400	Hybriden-, weisser, ist dem vorigen im Habitus u. in der Entwicklung gleich, auch sehr ergiebig. Marktpreis		

Der Mais gedeiht in unseren Klimaten in Folge der Höhe der Sommertemperatur im Allgemeinen sehr gut und gibt lohnende Erträge. Aber selbst für höhere Lagen mit geringerer Sommertemperatur sind die frühreifen Sorten empfehlenswerth, namentlich Nr. 397, 399 unseres Katalogs.

Der geringere Körnerertrag der kleineren Sorten wird zum Theile durch das grössere Gewicht und jedenfalls durch die grössere Sicherheit der frühreifen Sorten aufgewogen. Wir empfehlen diese Maissorten auf das Angelegentlichste.

Von dem Wunsche beseelt, in den Alpenländern Viehzucht und in Consequenz Futterpflanzenbau auf Kosten des Getreidebaues zu provociren, empfehlen wir Maiscultur auf Futterertrag und hiefür namentlich Nr. 393 und 394 als importirte Original-Saat, welche weit grössere Wuchs-Energie hat, als hier nachgebaute. Bei grösserem Bedarfe und rechtzeitiger Anfrage können wir niedrigere Preise stellen.

WURZELGEWÄCHSE.

		50 Kil.	½ Kil.
	Stoppel- oder **Herbst-Rüben,** Brassica Rapa rapifera.		
401	grosse baierische (Nürnberger)	fl. 40.—	50 kr.
402	Champagner-	„ 48.—	58 „
403	gelbe, lange Bortfelder	„ —.—	80 „
404	plattrunde, rothköpfige steierische.	„ 50.—	60 „
	Diese steirische Rübe ist zweifelsohne eine der besten, die es gibt und wird sie namentlich in Gebirgsländern sehr bald eine grosse Verbreitung finden, da sie überall, wohin wir sie gebracht, ungetheilten Beifall gefunden ; wir acceptiren gerne dafür Anträge für Specialcultur auf Samenproduction.		
	Stoppelrüben, englische (Turnips).	½ Kil.	20 Grm.
405	grosse, weisse, ovale (White Globe).	fl. —.60	6 kr.
406	grünköpfige, weisse (Green round Norfolk). . . .	„ —.60	6 „
407	gelbe Altringham	„ —.80	8 „
408	rothköpfige, Kannen-, Red Tankard, lang	„ —.70	8 „
	Steck- oder **Kohlrüben (Vrucken, Tuschen),** Brassica Napus rapifera oder Napobrassica.		
	Wir empfehlen diese anspruchlose, dankbare Feldfrucht zum Anban im Grossen, auf kräftigem Boden, kurze Vegetation, gutes Gemüse, gutes Futterkraut. Ertrag 60 bis 75.000 Ko. pr. Hectar.		
409	glatte, gelbe Schmalz-	„ —.70	5 „
410	weisse glatte, kleinlaubige Schmalz-	„ —.60	5 „
411	runde gelbe violettköpfige Imperial-.	„ 1.20	6 „
412	grosse weisse Pommer'sche Kannen	„ 1.40	8 „
	Futtermöhren Daucus Carota.		
413	grosse, lange, weisse grünköpfige Riesen-. . . .	„ —.70	5 „
414	neue weisse grünköpfige, verbesserte	„ —.75	5 „
415	lange rothgelbe, grünköpfige Riesen-	„ —.80	6 „
416	grosse rothe Feld-	„ —.85	8 „
417	dicke gelbe Saalfelder-	„ —.85	6 „
	Runkelrüben, Beta vulgaris.	50 Kil.	½ Kil.
	Futter-Runkel:		
418	rothe Riesen-Pfahl-	fl. 50.—	65 kr.
419	gelbe Riesen-Pfahl-	„ 50.—	65 „
420	rothe runde Oberndorfer-	„ 60.—	75 „
421	gelbe „ „	„ 65.—	80 „
422	dicke gelbe Klumpen-	„ 48.—	62 „
423	dicke rothe Klumpen-	„ 48.—	62 „
424	gelbe Riesen-, Flaschen	„ 48.—	62 „
425	rothe „ „	„ 48.—	62 „
	Zucker-Runkel:		
426	weisse Imperial, sehr zuckerreich	„ 26.—	30 „
427	Vilmorin's Verbesserung.	„ 40.—	45 „

☞ **NB. Wir empfehlen sehr sorgfältige Cultur der Futterrunkelrüben, das heisst Humus, Kalk und gut gelockerte Lehmerde, da sonst die Culturformen verschwinden.**

GETREIDE.

Die Anstalt legt sehr geringe Vorräthe der werthvollsten Getreidearten auf Lager.

Ihre Intervention kann sich nur darauf beschränken, jene Getreidearten, welche sich für specielle Zwecke ganz besonders bewährt haben und von der Wissenschaft und Praxis hervorgehoben werden, zu prüfen, die zuverlässigsten Bezugsquellen zu ermitteln, die offerirten Partien auf Keimkraft und Echtheit zu untersuchen und behufs Verminderung der Transportspesen den für die eingelaufenen Bestellungen resultirenden Total-Bedarf in ganzen Waggonladungen zu beziehen.

Die Herren Landwirthe werden daher ersucht, ihre Bestellungen rechtzeitig zu machen.

Die Anstalt berechnet die Selbstkosten und 5% Provision.

Wir bemerken, dass von cultivirtem schweren Saatgute ein bedeutend geringeres Saatquantum genommen werden muss, wodurch schon der Mehrwerth des Saatgutes hereingebracht wird.

Wir empfehlen dringend den Bezug der von uns unten empfohlenen Saatgetreide und übernehmen wir gerne die Verwerthung des sorgfältig cultivirten Nachbaues.

Wir haben auch gewöhnlich grössere Partien solchen Nachbaues zur Hand und werden auf Begehr hiefür Special-Offerte gemacht.

GERSTE, Hordeum.

Gerste gedeiht nur auf gut cultivirtem, reinem, mildem Boden, am besten nach gedüngter Hackfrucht bei später Bestellung auf gut gepulverter Scholle. Wintergerste taugt in den Alpenländern nur in sehr wenigen Lagen.

I. **Sechszeilige,** Hordeum hexastichon L., geht leicht auf, bestockt sich schön (Stockgerste), ist fest im Halm, selten rostig, ertragreich, hat dicke Spelzen, malzt gut. Wird auch als Wintergerste gebaut, u. z.:

Gewöhnliche sechszeilige, (Wintergerste für warme Lagen.)

II. **Vierzeilige kleine Gerste,** Hordeum vulgare L.

gedeiht auch in etwas leichterem Boden, hat kurze Vegetation, ist aber empfindlich gegen Frühlingsfrost. Sommergerste, u. z.:

Gewöhnliche vierzeilige,

Vierzeilige Wechselgerste.

III. **Zweizeilige grosse Gerste,** Hordeum distichon L.

verlangt kräftigen, bündigen Boden. Hiezu gehören:

Chevalier-Gerste, kurz, aufrecht, schwere Sommergerste.

Kalina, Sommergerste, empfehlenswerth.

Propsteier-Original, Sommergerste beste.

„ Nachbau, „

ROGGEN, Secale.

Böhmischer Gebirgs-Roggen.

Für rauhe Lagen, hart und ertragreich, wenn auch Korn nicht sehr gross.

Sächsischer Gebirgsstauden-Roggen.

Bestockt sich stark, schweres dünnschaliges Korn, für rauhe Lagen sehr empfehlenswerth.

Zeeländer-Roggen (Holland).

Von schönem Korn, sehr ertragreich, für schwereren Boden.

Johannis-Roggen später (Stauden R.).
Auch für leichteren Boden geeignet, vielstenglich, Aehre lang, hell schilfgrün, Ende Juli oder September säen, im Herbst beweiden, nicht schneiden, wenn er es auch besser verträgt als anderer Roggen, sehr erträglich, gegen Auswintern hart.
Propsteier Original-Saat.
Sehr starker nie lagernder Halm, schweres gedrungenes Korn, für besseren Boden, sehr empfehlenswerth.
Propsteier Nachbau.
Acclimatisirt, aber leichter im Korn, gleichfalls sehr empfehlenswerth.

WEIZEN, Triticum.

Die englischen Weizen sind dem Lagern und dem Roste weniger ausgesezt, dahingegen empfindlicher gegen Kälte als der gemeine Weizen.

I. Der gemeine Weizen, T. vulgare.

Hiesiger Sommer-Bartweizen, schwere Saat.
„ Winter- „ „ „
Propsteier-Original. „ sehr schönes, schweres, volles, rundes, weisses Korn, sehr ertragreich und ganz besonders für Culturboden empfehlenswerth.
Propsteier-Nachbau, dto. dto.
Wechsel-Weizen zur Herbstaussaat.
„ „ „ Frühjahrsaussaat.
Zeeländer, für schweren, guten Boden.
Frankensteiner Kolben - Weizen, mit vollem rundem schönem schwerem Korn, robuster Wuchs.

II. Der englische Weizen, Triticum turgidum.

North Allerton.
Gulden Drop, enorm grosses Korn, dünnschalig.
Paines Defiance.

HABER, Avena.

Wir empfehlen für Steiermark — wenn schon Kornbau sein soll — den Anbau des Habers vor allen andern Getreidearten im ausgedehntesten Masse. Die englischen Haber-Sorten bewähren sich bei uns nicht, jedenfalls stehen sie im Kornertrage den einheimischen weit nach.

I. Rispenhaber, Avena sativa L.

Weisser hiesiger Rispenhaber, schwere Saat, schüttet gut.
Weisser ungarischer Rispenhaber, ist in diesem Jahre nicht sehr schwer, langstrohig.
Weisser Duppauer, sehr schönes, grosses, glattes, schweres Korn, ganz vorzüglich.
Weisser Propsteier-, s. schw., gross, empfehlensw.
Schwarzer Gebirgs-, hiesige schwere Saat
„ „ Tartarischer, für rauhe Lagen.

II. Fahnenhaber, Avena orientalis Schreb.

Nur für guten warmen Boden (Gerstenboden), lagert nicht, kann früh eingesäet werden, hat schönes grosses Korn.
Weisser Fahnenhaber.

DIVERSE TECHNISCHE UND GESPINNST-PFLANZEN.

		½ Kl.	20 Grm.
	Anis siehe Nr. 153.		
	Coriander „ „ 157.		
	Fenchel „ „ 165.		
428	**Hanf,** gewöhnlicher, Cannabis sativa	fl. —.30	5 kr.
429	chinesischer, Riesen-, C. gigantea	„ 2.50	15 „
430	**Hopfen,** Humulus lupulus	„ —.—	fl. 1.20
431	**Kümmel,** Carum carvi	„ —.60	5 kr.
	Lein, Linum usitatissimum:		
432	Rigaer Original- . . . . . 50 Kil. fl. 35.—	„ —.45	— „
433	beste hiesige Saat . . . . . „ „ „ 22.—	„ —.30	— „
434	amerikanischer weissblühender . .	„ —.60	5 „
435	Lin royal	„ —.80	6 „
436	Winter- . . . . . „ „ „ 50.—	„ —.65	5 „
437	**Malve,** schwarze, Althaea rosea oder nigra	„ 2.50	14 „
438	**Mohn,** weissblühend, geschlossen, Papaver somn. oleiferum fl. albo, dunkelblaues Korn	„ —.50	5 „
439	rothblühender, geschlossen, Papaver somniferum fl. rubro, weisses Korn	„ —.60	5 „
440	weisssamiger, Riesen-, offen, Papaver somniferum giganteum	„ 1.10	8 „
441	weisser Opium- Papaver somniferum opiiferum . . .	„ 1.20	10 „
442	graublauer, offener, Schütt-, Papaver somniferum pervium	„ —.60	5 „
443	**Nessel,** gewöhnliche, Urtica dioica	„ 1.60	12 „
444	**Raps,** Winter-, Brassica napus oleifera . 50 Kil. fl. 24.—	„ —.34	— „
445	Sommer-, (Awehl), Brassica napus oleifera annua . . . . . „ „ 45.—	„ —.60	— „
446	**Rübsen,** Winter-, (Biwitz), Brassica Rapa oleifera hiemalis . . . . . „ „ 42.—	„ —.58	— „
447	Sommer-, Brassica Rapa oleifera . . „ „ 24.—	„ —.35	— „
448	**Schwarzkümmel,** Nigella sativa.	„ —.60	5 „
449	**Senf,** gelber, Sinapis alba . . . . . „ „ 25.—	„ —.35	5 „
450	**Sonnenblume,** Helianthus annuus, gemeine	„ —.30	5 „
451	Riesen-, Helianthus uniflorus	„ —.45	6 „
452	**Tabak,** langblätterig, Nicotiana longifolia.	„ 1.80	15 „
453	rundblätterig, Nicotiana macrophylla	„ 1.80	15 „
454	**Waid,** Isatis tinctoria	„ 1.60	12 „
455	**Weberkarden,** Dipsacus Fullonum.	„ —.50	5 „

OFFICINELLE GEWÄCHSE.

			20 Grm.	Prise
456	**Agrimonia Eupatorium,** Odermennig	fl.	1.—	10 kr.
457	**Althaea officinalis,** Eibisch	„	—.60	8 „
458	**Angelica Archangelica,** Angelik	„	—.12	5 „
459	**Arnica montana,** Wohlverlei	„	2.—	20 „
460	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	„	1.—	10 „
461	**Absinthium,** Wermuth	„	1.—	10 „
462	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche	„	1.—	10 „
463	**Carthamus tinctorius,** Saflor	„	—.12	5 „
464	**Colchicum autumnale,** Herbstzeitlose	„	—.60	8 „
465	**Conium maculatum,** Schierling	„	—.12	5 „
466	**Datura Stramonium,** Stechapfel	„	—.12	5 „
467	**Digitalis purpurea,** Fingerhut	„	—.60	8 „
468	**Dracocephalum Moldavicum,** Drachenkopf, gutes Bienenfutter	„	—.20	6 „
469	**Echium vulgare,** Natterkopf, ebenfalls gutes Bienenfutter	„	—.20	6 „
470	**Erytbræa Centaureum,** Tausendguldenkraut	„	1.—	10 „
471	**Geum urbanum,** Nelkenwurz	„	—.70	8 „
472	**Hyosciamus niger,** Bilsenkraut	„	—.12	5 „
473	**Inula Helenium,** Alant	„	—.20	6 „
474	**Lappa tormentosa,** Klette	„	—.12	5 „
475	**Matricaria Chamomilla,** Camille	„	—.70	8 „
476	**Mentha crispa,** Krausemünze	„	—.—	25 „
477	**piperitta,** Pfeffermünze	„	—.—	25 „
478	**Nepeta cataria,** gemeines Katzenkraut	„	2.50	20 „
479	**Onopordon Acanthium,** Eselsdistel	„	—.30	6 „
480	**Papaver Rhoeas,** Klatschrosenmohn	„	—.30	6 „
481	**Primula officinalis**	„	1.10	10 „
482	**Pyrethrum roseum,** pers. Insectenpulverpflanze	„	2.50	20 „
483	**Reseda luteola,** Wau	„	—.12	5 „
484	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss	„	1.—	10 „
485	**nigrum,** Nachtschatten	„	1.—	10 „
486	**Succisa pratensis,** Wiesenabbiss	„	1.—	10 „
487	**Teucrium Botrys,** Trauben-Gamander	„	2 20	20 „
488	**Thymus Serpyllum,** Quendel	„	2.20	20 „
489	**Verbascum Thapsus,** Königskerze	„	—.50	8 „
490	**Verbena officinalis,** Eisenbart	„	2.20	20 „

NB. Wir empfehlen die Anzucht dieser lohnenden Arzneipflanzen, ertheilen gerne Culturanweisung und übernehmen den Absatz.

(Anleitung zum Anbau der Arznei- und Specereipflanzen v. Dr. W. Löbe. Stuttgart Cohen & Risch 1868.)

KARTOFFELN.

Solonum tuberosum L.

Wir wenden der Kartoffel-Cultur eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu und cultiviren seit Jahren ein grosses Sortiment, von welchem wir im Nachstehenden nur die empfehlenswerthesten Sorten offeriren. —

Wir lassen zudem durch unsere Cultivateure die gangbarsten Sorten in grossen Partien auf das sorgfältigste cultiviren, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, echte Sorten in grösseren Quantitäten zu bieten.

Wir empfehlen die von uns hier offerirten Kartoffeln zum ausgedehnten Gebrauch und werden jedem unserer Abnehmer für detaillirte Berichte über die erzielten Resultate sehr dankbar sein, auf dass wir unsere eigenen Erfahrungen durch die unter den verschiedensten Verhältnissen erzielten Erfolge ergänzen können.

Die Lieferung beginnt sofort nach Aufhören der Fröste, doch bitten wir die Aufträge möglichst frühzeitig, längstens bis 1. März, uns zukommen zu lassen.

Bei Abnahme ganzer Waggon-Ladungen können wir angemessenen Nachlass gewähren. Jene Sorten, von welchen grösserer Vorrath vorhanden ist, sind durch Ansatz der 500 Kil.-Preise ersichtlich gemacht.

Unser Sortiment ist nach dem von der Academie Eldena aufgestellten natürlichen Systeme geordnet.

☞ **Diejenigen unserer Kunden, welche die Auswahl ihres Bedarfes uns überlassen wollen, machen wir auf die zum Schlusse angeführten Sortiments aufmerksam, bitten jedoch um Mittheilung der Bodenverhältnisse.**

		½ Kil.	5 Kil.	50 Kil.	500 Kil.
	Frühe lange:				
491	Early Gem, früher Edelstein, ganz bes. ertragreiche, wohlschmeckende Speise-Kartoffel	fl. 1.60	fl.—.—	fl.—.—	fl. —.—
492	Sechswochen, weisse, früheste, Tafel-K., vorzüglich	„ —.25	„ 1.30	„ 9.—	„ 80.—
	Frühe ovale (halblange):				
493	Sechswochen, gelbe (gelbe Kipfel-, gelbe Johannis-) Treib-K.	„ —.50	„ —.—	„ —.—	„ —.—
494	Sechswochen, rothe, (rothe Kipfel, röthliche Nierren) eine sehr feine Speise-Kartoffel	„ —.25	„ 1.40	„ 10.—	„ —.—
495	Kopsel's frühe, weisse Rosen- sehr frühe, feine, sehr tragbare, ganz besonders zu empfehlende Speise-K.	„ —.30	„ 1.60	„ 12.—	„ 100.—
496	Breese's the king of the earlies (König der frühen), frühe K. I. Ranges für leichten Boden	„ —.20	„ 1.30	„ 9.—	„ —.—
497	La Circassienne, sehr ertragreiche Speise-K.	„ —.25	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—

		½ Kil.	5 Kil.	50 Kil.	500 Kil.
	Frühe ovale (halblange):				
498	Early Rose, frühe amerik. Rosen-K.	fl. —.20	fl. 1.20	fl. 8.—	fl. 70.—
499	Early Rose, frühe amerik. Rosen-K., zweiter Nachbau. . .	„ —.20	„ 1.—	„ 6.—	„ 50.—
	(Diese herrliche Speise- und Futterkartoffel hat sich bei uns, auch in diesem nassen, den Kartoffeln so ungünstigen Jahre ganz ausserordentlich gut bewährt und empfehlen wir sie zur ausgedehnten Verwendung für besseren Boden.)				
500	Early prolific, sehr feine englische Speise-K.	fl. —.30	„ 2.—	fl. 15.—	fl. —.—
501	Wermont's früheste (extra early Wermont), diefrüheste, reichtragendste wohlschmeckendste Speise-K. . . .	„ —.25	„ 1.60	„ 12.—	„ 100.—
	Frühe runde:				
502	Erfurter, frühe runde (ohne Blüthe), sehr zu empfehlen, echt.	„ —.20	„ 1.10	„ 8.—	„ 70.—
503	Peerless, unvergleichliche Brennerei-K. für leichten Boden . . .	„ —.20	„ 1.10	„ 8.—	„ 70.—
504	Bisquit, feine wohlschmeckende, Tafel-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ —.—
505	Climax, reichtragende Brennerei-K. für leichten Boden	„ —.25	„ 1.60	„ 11.—	„ —.—
506	Lübbennauer, frühe, weisse, bewährte alte Speise-K., für sehr guten cultivirten Boden	„ —.20	„ 1.10	„ 7.—	„ 60.—
507	Farinosa, mehlreich, gross, reichtragend	„ —.25	„ 1.50	„ 8.—	„ —.—
508	Regent, gelb, rauhschal., gelbfleisch., eine vorzügliche Speise- u. Wirthschafts-K., die in England den Markt beherrscht	„ —.36	„ 2.25	„ 15.—	„ —.—
	Mittelfrühe lange:				
509	Tannenzapfen, gebl., gelbfleischige Zier-K	„ —.36	„ 2.25	„ 15.—	„ —.—
	Mittelfrühe ovale (halblange):				
510	Daber'sche Speise- und Brennkartoffel, stärkereich, für leichten Boden, vorzüglich	„ —.20	„ 1.10	„ 7.—	„ 60.—
511	Fürstenwalder (rothe Märkische), hellroth, rauhschalig, weissfleischig, bewährte alte, mehlig kochende, wohlschmeckende Speise-Kartoffel . . .	„ —.20	„ 1.—	„ 6.—	„ 50.—
512	Early Goodrich, ertragreiche Speise- u. Futterkartoffel für leichten Boden	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ 70.—
513	Late Rose, späte amerikan. Rosen-K., sehr empfehlenswerthe Speise- und Wirthschafts-K., für besseren Boden	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ 70.—

		½ Kil.	5 Kil.	50 Kil.	500 Kil.
	Mittelfrühe ovale (halblange):				
514	Late Rose, späte amerikan. Rosen-K., sehr empfehlenswerthe Speise- und Wirthschafts.-K., für besseren Boden, zweiter Nachbau	fl. —.20	fl. 1.10	fl. 7.—	fl. 60.—
515	Brownell's Beauty, B.'s Schönheit, ausgezeichnet mehlig, trocken, sehr haltbar, Speise-K.	„ —.36	„ 2.25	„ 15.—	„ —.—
516	Snowflake, Schneeflocke, neue Züchtung, weiss mit rosa Anflug, mehlig, weissfleischig, feinkörnig, delicat, Speise-Kartoffel, ersten Ranges . .	„ —.75	„ 5.—	„ 36.—	„ —.—
	Mittelfrühe runde:				
517	Dalmahoi, wohlschmeckende Speise-K.	„ —.36	„ 2.25	„ 15.—	„ —.—
518	Neue Canarische	„ —.50	„ —.—	„ —.—	„ —.—
519	Paterson's Oeconomist, eine gut tragende schöne Sp. u. W., K. . .	„ —.30	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—
520	Gripple Castle, eine von uns eingeführte englische Züchtung, die sich bei uns als ganz vorzüglich ertragreiche Speise- und Wirthschafts-K. bewährt hat	„ —.50	„ 3.20	„ 22.—	„ —.—
521	Preis von Holland, rothe, rauhschalige, gelbfleischige Speise- und Wirthschafts-K	„ —.30	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—
522	Rothe Frankfurter, alte bewährte Wirthschafts- und Brennerei-Kart. .	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ —.—
	Späte lange:				
523	Eureka, eine neue, sehr ertragreiche Wirthschafts- und Brennerei-K. . .	„ 1.—	„ —.—	„ —.—	„ —.—
524	Webbs imperial Kidney, zart, weiss, hell gelbfleischig	„ —.30	„ 2.—	„ 14.—	„ —.—
	Späte, halblange:				
525	Bovinia (Patersons) von unregelmässiger länglicher Form, weissrother Farbe, auch in schwererem Boden sehr ertragreiche Wirthschafts-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ 70.—
526	Riesen-Sandkartoffel, für leichten frischen Sandboden zu empfehlen, von unregelmässiger, meist länglicher Form	„ —.20	„ 1.10	„ 7.—	„ 60.—
527	Zwiebel-Kartoffel, sächsische, gelbfleischig, eine in Sachsen und Böhmen sehr verbreitete, haltbare, rauhschalige Wirthschafts-K. . . .	„ —.12	„ —.75	„ 5.—	„ 45.—
528	Compton's Surprise, Knollen länglich zugespitzt, blaufärbig, sehr haltbar, eine sehr reichtragende Wirthschafts-K.	„ —.25	„ 1 40	„ 10.—	„ 90.—

		½ Kil.	5 Kil.	50 Kil.	500 Kil.
	Späte halblange:				
529	Hundred-fold Fluke, blassgelb mit einem hochrothen Ringe. Sehr tragbare, harte Speise- und Wirthschafts-K.	fl. —.25	fl. 1.40	fl. 10.—	fl. —.—
530	Seed, auch Gleason, gelblich-röthlich, gross, rauhschalig, hat sich auf leichtem und schwerem Boden bewährt, sehr ertragreiche Wirthschafts-K.	„ —.20	„ 1.10	„ 7.—	„ 60.—
531	Van der Veer, weiss und weissfleischig, gross, eine der ertragreichsten Wirthschafts-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 7.50	„ 65.—
532	Breese's prolific, sehr ertragreiche Speise-K.	„ —.20	„ 1.25	„ 9.50	„ —.—
533	Paterson's Victoria, eine der ausgezeichnetsten englischen Speise- u. Brennerei-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ 70.—
534	Paterson's the Queen's potatoe	„ —.22	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—
	Späte runde:				
535	Excelsior, die Ausgezeichnete, eine schön geformte, weisse, weissfleischige haltbare Speise-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ —.—
536	grüne Heiligenstädter, kleine, harte, selbst auf nassem Boden noch gut fortkommende, sehr ertragreiche Wirthschafts-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 7.50	„ —.—
537	Lerchen- (Lerchen-Eier), echt, kleine, mehlige, ertragreiche Speise-Kartoffel	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ —.—
538	Riesen von Marmont, ertragreiche Futter-K. für besseren Boden .	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ 70.—
539	Red-Skin Flourbell (Sutton's), eine neue, sehr ertragreiche, mehlige, ganz besonders haltbare Brennerei-Kartoffel I. Ranges	„ —.20	„ 1.40	„ 10.—	„ 90.—
540	Rio frio, alte bewährte Brennerei- und Wirthschafts-K.	„ —.20	„ 1.20	„ 8.—	„ —.—
541	Rothschalige von Knau, eine ertragreiche Wirthschafts- und Brennerei-K.	„ —.30	„ 2.50	„ —.—	„ —.—
542	Stolz von Chili, weiss, oft unregelmässig, birnförmig, eine ertragreiche Wirthschafts-K., für kräftigen Lehmboden.	„ —.20	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—
543	Peachblow, Pfirsichblüthe, oft auch länglich rund, gross, gelblich weiss, mit rosa Auge, blüht pfirsichroth, hart, sehr ertragreiche Brennerei-K.	„ —.20	„ 1.30	„ 9.—	„ 70.—
544	Trüffel-Kartoffel, blauschalig, schwarzblau, marmorirtes Fleisch, gute Salat-K.	„ 1.60	„ —.—	„ —.—	„ —.—

		½ Kil.	5 Kil.	50 Kil.	500 Kil.
	Späte runde:				
545	Weisse Sieberhäuser (aus Nassau), weiss, eckig rund, mit berstender Schale, mittelgross, vorzügliche Brennerei-, und Speise-Kartoffel für leichten Boden	fl. —.20	fl. 1.—	fl. 7.—	fl. 60.—
546	Garnet Chili-Granatapfel, dunkelroth, rauhschalig, kernig, Brennerei-Kartoffel I. Ranges	„ —.20	„ 1.60	„ 12.—	„ —.—
547	Zwiebel-Kartoffel, sächsische, weissfleischige, werthvoller als die gelbfleischige, hellroth, rauhschalig, eine der besten Wirthschafts-, auch Speise-K.	„ —.20	„ 1.—	„ 7.—	„ 60.—
548	Erste von Nassengrund, sehr ertragreiche neue Speise- u. Wirthschafts-Kartoffel.	„ 1.—	„ —.—	„ —.—	„ —.—
549	Calico, gelblich weiss, mit Purpurflecken, harte Speise- u. Brennerei-K., für schweren Boden	„ —.20	„ 1.—	„ 7.—	„ 60.—

Sortiments: Wir offeriren nach unserer Wahl eine Zusammenstellung

		à ½ Kil.	à 5 Kil.	à 50 Kil.
550	von: 6 Sorten Speise-K.	fl. 1.50	fl. 8.—	fl. 60.—
551	„ 12 „ do.	„ 3.—	„ 15.—	„ 110.—
552	„ 6 „ Wirthschafts-Kartoffel . .	„ 1.20	„ 7.—	„ 50.—
553	„ 12 „ do. . . .	„ 2.40	„ 12.—	„ 100.—

Topinambur, Erdbirne, Helianthus tuberosus L.,

554	weissknollige, cultivirte	„ —.20	„ 1.40	„ 10.—	

Wir cultiviren nicht den Cultus der Neuheiten-Manie, wollen Alles geprüft und bewährt wissen, wss wir empfehlen. Keine Sorte ist absolut die beste — jede hat ihre Vorzüge. Wir möchten hier jedoch der Ansicht entgegentreten, dass es vortheilhafter sei, „alte Landsorten“ ausschliesslich zu cultiviren und dass „die neuen“ wenig taugen. Es hängt Alles von der richtigen Auswahl und der Cultur ab. Unter den neuen Sorten gibt es unbedingt ganz ausserordentlich tragbare, harte Kartoffeln, im grossen Handel jedoch unter prunkenden Namen viele mittelmässige. Es soll unsere Aufgabe sein, die für unsere Klimate am tauglichsten zu verbreiten. Da jede Sorte einem Nutzungszwecke am besten entspricht, haben wir uns bemüht, hier jeder Sorte eine kurze Charakteristik beizugeben, erklären uns übrigens bereit, für specielle Anforderungen mit gutem Rathe an die Hand zu gehen.

BLUMEN-SAMEN.

Alle Blumensamen werden nur in den im Kataloge angeführten Mengen abgegeben. Halbe Prisen werden **nicht** abgegeben. Bei anders lautender Bestellung wird die annähernd zutreffende Gewichtseinheit effectuirt.

BLUMEN-SAMEN

in Sortiments.

Wir offeriren in Nr. 4 bis 21 verschiedene Zusammenstellungen von Blumensorten, genügend für den einjährigen Bedarf eines kleinen, mittelgrossen und grossen Gartens, worauf wir alle jene unserer Kunden, welche die Wahl ihres Bedarfes uns überlassen wollen, aufmerksam machen.

Die verschiedenen Farben und Species bei den nachstehenden beliebten Florblumen sind so gewählt, dass auch die kleineren Sortiments immer die schönsten Hauptfarben resp. Species enthalten und daher stets ein schönes Ganze hervorbringen. Zu den angegebenen billigen Sortiments-Preisen sind solche indessen nur nach unserer unbeschränkten Wahl zu beziehen.

Es werden unsere Sortiments gewiss den rigorosesten Ansprüchen genügen.

ASTERN.

			20 Grm. Prise.	
	Zwerg-Bouquet (Boltze) **Astern.**			
555	Nr. 1 weiss mit rothem Herz, Nr. 2 dunkelcarmin mit weiss, Nr. 3 weiss mit dunkelblau, Nr. 4 rosa mit weiss, jede Farbe separat	fl.	3.20	12 kr.
556	ein Sortiment in 3 Farben	„	—.—	25 „
557	alle Farben gemischt	„	2.80	10 „
	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern.			
558	Nr. 1 rein weiss, Nr. 2 blutroth, Nr. 3 dunkelblau, Nr. 4 hellblau, Nr. 5 violett, Nr. 6 pfirsichblüthen, Nr. 7 carmoisin, Nr. 8 dunkelcarmoisin, jede Farbe separat	„	3.20	12 „
559	ein Sortiment von 4 Farben	„	—.—	30 „
560	„ „ „ 8 „	„	—.—	60 „
561	diese Farben gemischt	„	2.—	10 „
	Chrysanthemum-Astern, niedrige, grossblumige.			
562	Nr. 1 rein weiss, Nr. 2 hellblau, Nr. 3 dunkelblau, Nr. 4 brillantrosa, Nr. 5 carmin, Nr. 6 weiss mit dunkelblau, Nr. 7 dunkelrosa mit weiss, Nr. 8 rein weiss, im Verblühen lasurblau, jede Farbe separat .	„	4.—	15 „
563	ein Sortiment von 4 Farben	„	—.—	40 „
564	„ „ „ 8 „	„	—.—	80 „
565	alle Farben gemischt	„	3.—	12 „

		20 Grm.	Prise
	Chrysanthemum-Astern, hohe, grossblumige.		
566	Nr. 1 weiss, Nr. 2 rosa, Nr. 3 hellblau, Nr. 4 indigoblau, Nr. 5 kirschroth, Nr. 6 hortensienroth, jede Farbe separat	fl. 4.—	15 „
567	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	30 „
568	„ „ „ 6 „	„ —.—	60 „
569	alle Farben gemischt	„ 3.20	12 „
	Rosen-Astern, grossblumige.		
570	Nr. 1 weiss, Nr. 2 dunkelcarmoisin, Nr. 3 hellblau, N . 4 dunkelblau, Nr. 5 röthlichlilla, Nr. 6 carmoisin mit weiss, jede Farbe separat	„ 3.—	12 „
571	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	25 „
572	„ „ „ 6 „	„ —.—	50 „
573	alle Farben gemischt	„ 2.—	10 „
	Victoria-Astern, neue.		
574	Nr. 1 weiss, Nr. 2 pfirsichblüthen, Nr. 3 rein hellblau, Nr. 4 rein dunkelblau, Nr. 5 carminrosa, Nr. 6 carmoisin, Nr. 7 carmoisin mit weiss, Nr. 8 braunviolett, jede Farbe separat	„ 6.—	18 „
575	ein Sortiment von 4 Farben	„ —.—	50 „
576	„ „ „ 8 „	„ —.—	fl. 1.—
577	alle Farben gemischt	„ 4.40	14 kr.

BALSAMINEN, Impatiens Balsamina.

		20 Grm.	Prise
	Hohe Balsaminen, gefüllte.		
578	Nr. 1 dunkelviolett, Nr. 2 carmoisin, Nr. 3 blassrosa, Nr. 4 scharlachroth, Nr. 5 weiss, Nr. 6 Pfirsichblüthe, jede Farbe separat	fl. 1.50	8 „
579	dieselben gemischt	„ —.60	8 „
	Hohe Rosenbalsaminen, prachtvoll, grossblumig, dichtgefüllt.		
580	Nr. 1 weiss, Nr. 2 rosenroth, Nr. 3 weiss mit Rosa-Schein, Nr. 4 lila, Nr. 5 purpur, Nr. 6 gestreifte und punktirte in diversen Farben, jede Farbe separat . .	fl. 1.80	12 kr.
581	dieselben gemischt	„ —.—	10 „
	Zwerg-Balsaminen, gefüllte.		
582	Nr. 1 scharlachroth, Nr. 2 fleischfarbig, Nr. 3 dunkellila, Nr. 4 purpurroth, Nr. 5 carminrosa, Nr. 6 dreifarbig, jede Farbe separat.	„ 2.—	12 „
583	dieselben gemischt	„ 1.20	10 „
	Camelien-Balsaminen, gefüllte.		
584	Nr. 1 granatroth mit weiss, Nr. 2 lederfarben mit weiss, Nr. 3 carmoisin mit weiss, Nr. 4 hellblau mit weiss, Nr. 5 ziegelroth mit weiss, Nr. 6 fleischfarben mit weiss, jede Sorte separat	„ 2.—	14 „
585	gemischt	„ 1.80	10 „
586	Ein Sortiment gef. hoher Balsaminen in 6 Farben .	„ 7.—	40 „
587	Ein Sortiment gef. Zwerg-Balsaminen in 6 Farben .	„ 10.—	60 „

		20 Grm.	Prise

LEVKOYEN (Feigl) Cheiranthus annuus.

(Mathiola annua).

Englische Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

588	Nr. 1 carmoisin, Nr. 2 dunkelviolett, Nr. 3 rosa, Nr. 4 carminroth, Nr. 5 hellblau, Nr. 6 fleischfarben, jede Farbe separat	fl. 7.60	15 „
589	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	35 „
590	„ „ „ 6 „	„ —.—	75 „
591	alle Farben gemischt	„ 6.—	12 „

Englische grossblumige Sommer-Levkoyen.

592	Nr. 1 dunkelblau, Nr. 2 rosa, Nr. 3 carminroth, Nr. 4 weiss, Nr. 5 hellblau, Nr. 6 schwarzbraun, Nr. 7 hochroth, Nr. 8 dunkelblutroth, Nr. 9 aschgrau, Nr. 10 aurorafärbig, Nr. 11 canariengelb, Nr. 12 kupfercarmin, jede Farbe separat	„ 4.80	12 „
593	ein Sortiment von 6 Farben	„ —.—	60 „
594	„ „ „ 12 „	„ —.—	fl. 1.20
595	alle Farben gemischt	„ 4.50	10 kr.

Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

596	Nr. 1 dunkelblau, Nr. 2 carminroth, Nr. 3 rothbraun, Nr. 4 hellblau, Nr. 5 reinweiss, Nr. 6 schwarzbraun, Nr. 7 canariengelb, jede Farbe separat	„ 5.40	14 „
597	ein Sortiment vo. 3 Farben	„ —.—	36 „
598	„ „ „ 6 „	„ —.—	70 „
599	alle Farben gemischt	„ 5.—	12 „

Immerblühende (perpetuelle) Sommer-Levkoyen.

600	Nr. 1 weiss, Nr. 2 rothbraun, Nr. 3 fleischfarben, Nr. 4 dunkelblau, Nr. 5 carmoisin, Nr. 6 ziegelroth, jede Farbe separat	„ 5.—	14 „
601	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	36 „
602	„ „ „ 6 „	„ —.—	70 „
603	alle Farben gemischt	„ 4.40	12 „

Grossblumige Kaiser-Levkoyen, Cheiranthus imperialis.

604	Nr. 1 reinweiss, Nr. 2 braunviolett, Nr. 3 carmoisin, Nr. 4 Pfirsichblüthe, Nr. 5 carminrosa, extra, Nr. 6 dunkelblutroth, Nr. 7 hellblau, jede Farbe separat .	„ 10.—	20 „
605	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	50 „
606	„ „ „ 6 „	„ —.—	fl. 2.—
607	alle Farben gemischt	„ 8.—	15 kr.

Winter-Levkoyen, Cheiranthus incanus (Mathiola incana.), sehr gut gefüllt.

608	Nr. 1 carminroth, Nr. 2 dunkelblau, Nr. 3 weiss mit dunklem Kern, Nr. 4 rosenroth, Nr. 5 dunkelschwarzbraun, Nr. 6 schwefelgelb, jede Farbe separat	„ 5.50	15 „
609	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	36 „
610	„ „ „ 6 „	„ —.—	70 „
611	alle Farben gemischt	„ 4.60	12 „

GOLDLACK, Cheiranthus Cheiri fl. pl.

		20 Grm.	Prise
612	Stangen-, gefüllter gemischt, ...	fl. 5.60	14 „
613	Busch-, „ gemischt	„ 5.—	12 „
614	Stangen-, „ Zwerg-, gemischt	„ 8.—	20 „
615	Busch-, „ Zwerg-, gemischt	„ 8.—	20 „

NELKEN (Chineser-) Dianthus chinensis.

616 Nr. 1 chinensis fl. pl., gemischt,
Nr. 2 imperialis fl. pl., gemischt,
Nr. 3 imperialis plenissimus pictus,
Nr. 4 hybridus plenissimus siderocaulis,
Nr. 5 Hedewigii (giganteus),
Nr. 6 dentosus hybridus (Zwerg),
Nr. 7 laciniatus fl. pl., in prachtvollen grossblumigen Varietäten,
Nr. 8 superbus hybr. fl. pl.
(nur von sehr schöngefüllten Blumen). Jede der 6 ersten Sorten separat . . . . . „ 1.80 10 „

617	ein Sortiment der ersten 6 Sorten	„ —.—	50 „
618	letztere 2 Sorten jede separat à	„ —.—	15 „

RITTERSPORN, Delphinium.

Delphinium Ajacis hyacinthiflorum. fl. pl.
niedriger gefüllter Hyacinthen-Rittersporn.

		20 Grm.	Prise
619	Nr. 1 dunkelziegelroth, Nr. 2 lasurblau, Nr. 3 weiss, Nr. 4 violett gestreift, neu, Nr. 5 dunkelblau, neu, Nr. 6 rosa gestreift, neu, Nr. 7 chamois, Nr. 8 lilarosa. Jede Farbe separat	fl. —.30	6 kr.
620	ein Sortiment in 3 Farben	„ —.—	15 „
621	„ „ „ 6 „	„ —.—	30 „
622	alle Farben gemischt	„ —.30	6 „

Delphinium consolida fl. pl., gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

623	Nr. 1 dreifärbig, Nr. 2 dunkelrosa, Nr. 3 hellblau, Nr. 4 fleischfarben, Nr. 5 dunkelblau, Nr. 6 schneeweiss. Jede Farbe separat	„ —.30	6 „
624	ein Sortiment in 3 Farben	„ —.—	15 „
625	„ „ „ 6 „	„ —.—	30 „
626	alle Farben gemischt	„ —.30	6 „

FLAMMENBLUME, Phlox Drummondi,

einjährige Flammenblumen.

627	Nr. 1 alba, weiss, Nr. 2 alba oculata, weiss, mit röthlichem Stern, Nr. 3 atropurpurea, dunkelroth, Nr. 4 coccinea, feuerfarben, Nr. 5 rosea, rosa, Nr. 6 variabilis, schieferblau, Nr. 7 violacea, alba oculata, violett mit weissem Stern, Nr. 8 Wilhelm I., dunkelroth, weiss gestreift. Jede Farbe separat	„ 2.20	10 „
628	ein Sortiment von 3 Farben.	„ —.—	25 „
629	„ „ „ 6 „	„ —.—	50 „
630	alle Farben gemischt	„ 1.60	10 „

LÖWENMAUL, Antirrhinum.

Antirrhinum, majus, hohes Löwenmaul.

631 Nr. 1 album, weiss, Nr. 2 brillant, dreifärbig, Nr. 3 ghestia, dunkelroth, Nr. 4 Delila, carmin, Nr. 5 Galathée, carmin mit weiss, Nr. 6 Henri IV., zinnober, Nr. 7 nigrescens, tief purpur, Nr. 8 striatum, gestreift.

Commiss.-Nr......

Bestell-Nota.

Ersuche die **Gräfl. H. Attems'sche**

Gemüsebau- und Samencultur-Station in St. Peter bei Graz

um Uebersendung nachverzeichneter Samen, gewählt nach dem Cataloge Nr. 2 v. 1876. Ich erwarte selbe per:

Adresse: .....

Name: .....

Wohnort: .....

Nächste Post- *oder* ***Eisenbahn-Station:*** .....

Geldbetrag von .....*erfolgt inliegend,*

.....*durch Postanweisung,*

.....*ist nachzunehmen.*

Das Gewicht ist das neue Decimal-Gewicht: ½ Kilogr. = 1 Z.-Pfd. — 20 Gramme = 1⅕ Z.-Loth.

Catalogs-Nr.	Quantum	Benennung der Sämereien etc. (wenn erforderlich) Im Allgemeinen genügt die Cat.-Nr.	à	Oe. Währ. fl.	kr.
		Fortsetzung umstehend			

Austria

Catalogs-Nr.	Quantum	Benennung der Sämereien (wenn erforderlich) Im Allgemeinen genügt die Cat.-Nr.	à	Oe. Währ.	
				fl.	kr.
		Transport			
		Fürtrag			

Catalogs-Nr.	Quantum	Benennung der Sämereien etc. (wenn erforderlich) Im Allgemeinen genügt die Cat.-Nr.	à	Oe. Währ.	
				fl.	kr.
		Transport			
		Fürtrag			

Catalogs-Nr.	Quantum	Benennung der Sämereien etc. (wenn erforderlich) Im Allgemeinen genügt die Cat.-Nr.	à	Oe. Währ.	
				fl.	kr.
		Transport			
		Summe			

		20 Grm.	Prise
	Jede Farbe separat	fl. —.60	6 kr.
632	ein Sortiment von 4 Farben	„ —.—	12 „
633	„ „ „ 8 „	„ —.—	24 „
634	alle Farben gemischt	„ —.50	5 „

Antirrhinum nanum Tom Thumb, niedriges Zwerg-Löwenmaul.

635	Nr. 1 album, weiss, Nr. 2 rubro striatum, gestreift, Nr. 3 brillant, licht scharlach, goldgelb und weiss, Nr. 4 cinnabarinum, leuchtend zinnober, Nr. 5 Delila, carmin, Nr. 6 Henri IV., zinnober, Nr. 7 orange scharlachgelb mit weissem Schlunde, Nr. 8 sulphureum, schwefelgelb. Jede Farbe separat	„ 1.80	10 „
636	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	24 „
637	„ „ „ 6 „	„ —.—	48 „
638	alle Farben gemischt	„ 1.40	8 „

STIEFMÜTTERCHEN (Pensées), Viola tricolor maxima.

	Einfärbige, für ganze Gruppen:	20 Grm.	Prise
639	Nr. 1 weiss, Nr. 2 graublau, Nr. 3 lichtblau, Nr. 4 dunkelblau, Nr. 5 lichtpensée, Nr. 6 dunkelpensée, Nr. 7 rein lichtgelb, Nr. 8 lichtgelb, blau getuscht, Nr. 9 rein kaisergelb, Nr. 10 rein kaisergelb, starkblau getuscht, Nr. 11 lichtrosa, Nr. 12 dunkelrosa, Nr. 13 braun, einfärbig (lederfärbig), Nr. 14 schwarz (Faust, Mohrenkopf), Nr. 15 Silberrand, Nr. 16 Goldrand, Nr. 17 feuerfärbig, Nr. 18 gefleckte und marmorirte. Jede dieser Farben separat . . à 1000 Korn fl. 1.20	fl. —.—	10 kr.
640	ein Sortiment von 6 Farben . à 1000 „ „ 5.—	„ —.—	40 „
641	„ „ „ 12 „ à 1000 „ „ 8.—	„ —.—	70 „
642	„ „ „ 18 „ à 1000 „ „ 10.—	„ —.—	fl. 1.—
643	alle Farben gemischt . . . . à 1000 „ „ 1.—	„ —.—	6 kr.

NB. Wir cultiviren über 100 verschiedene ausgeprüfte Farbentöne, streng getrennt, und können an Liebhaber auch von einzelnen Zwischenfarben kleine Prisen abgeben; im Allgemeinen empfehlen wir aber vorstehende 18 Hauptfarben, welche übrigens, nach Farbengruppen gemischt, die ganze Collection enthalten. Wir erinnern daran, dass selbst bei der sorgfältigsten Scheidung jede Aussaat dieser herrlichen Blume neue Varietäten hervorbringt.

	Schaublumen:		
644	imperialis (Kaiserblumen), verb. fünfflockige Odier'sche	Prise	50 kr.
645	lichte Doppelaugen	„	40 „
646	dunkle „	„	40 „

PETUNIEN, Petunia hybrida.

	Einfache kleinblumige:	20 Grm	Prise
647	Nr. 1 Countess of Ellesmere, rosa, mit weissem Schlunde, Nr. 2 inimitable, brillant gefleckt, Nr. 3 kermesina, carminroth, Nr. 4 purpurea venosa, geadert. Jede Farbe separat	fl. 1.—	10 kr.
	Crossblumige:		
	Nr. 5 rosea, rosa, zart, Nr. 6 kermesina, carmin, prachtvoll, Nr. 7 marmorata, gefleckte, Nr. 8 violacea, bläulich, Nr. 9 maxima fimbriata. Jede Farbe	„ —.—	25 „

		20 Grm.	Prise
	Gefüllte: Nr. 10 in bester Mischung	fl. —.—	50 kr.
648	ein Sortiment der 3 einfachen kleinblumigen	„ 2.50	25 „
649	„ „ „ 3 „ grossblumigen	„ —.—	60 „
650	Mischung von allen einfachen (gross- und kleinblumig)	„ 1.40	10 „

NB. Alle Petunien aus Samen variiren, man pflanze sie daher etwas enger und enferne die falschen, sobald sich solche zeigen. Man erwarte von den gefüllten nicht mehr als circa 10% gefüllte Blumen.

PORTULAK-RÖSCHEN, Portulaca grandiflora.

Einfache:

651	Nr. 1 alba striata, weiss und roth, Nr. 2 aurea vera, gelb, Nr. 3 Gilliesii, carmoisin, Nr. 4 rosea, rosenroth, Nr. 5 Thelusonii, orangescharlach, Nr. 6 isabellina, chamois. Jede Farbe der 5 einfachen separat	fl. 1.20	10 kr.
652	ein Sortiment von 3 Farben (einfache)	„ —.—	25 „
653	alle 3 einfachen gemischt	„ —.80	10 „

Gefüllte:

654	Nr. 1 alba pl. gef. weiss, Nr. 2 aurea pl. gef. gelb, Nr. 3 splendens, fl. pl., leuchtend carmin. Jede separat	„ —.—	20 „
655	alle gefüllten gemischt	„ 5.50	20 „

Sämmtliche Portulaca sind eine Zierde für Topf und Land.

TRICHTERWINDE, Ipomoea purpurea.

656	Nr. 1 grandiflora alba, weisse, Nr. 2 atroviolacea (spec. de India), dunkelblau, Nr. 3 coccinea, dunkelroth, Nr. 4 kermesina, carmin, Nr. 5 lilacina, lilafarben, Nr. 6 rosea, rosa, Nr. 7 Nill, hellblau, Nr. 8 tricolor, gestreifte. Jede Farbe separat	„ —.24	6 „
657	ein Sortiment von 3 Farben	„ —.—	15 „
658	„ „ „ 6 „	„ —.—	30 „
659	alle Farben gemischt	„ —.20	16 „

ZINIE, Zinia.

elegans, schöne Zinie.

660	Nr. 1 alba, weiss, Nr. 2 aurea, goldgelb, Nr. 3 kermesina fl. pl., carmoisinrothe, gefüllte, Nr. 4 carnea fl. pl., fleischfarben, gef., Nr. 5 coccinea fl. pl., scharlachroth, Nr. 6 purpurea fl. pl., purpurroth, Nr. 7 atropurpurea fl. pl., dunkelpurpurroth, Nr. 8 lilacina fl. pl., lila, Nr. 9 lutea fl. pl., gef. gelbe. Jede Farbe separat	„ —.60	6 „
661	ein Sortiment von 4 Farben	„ —.—	30 „
662	„ „ „ 8 „	„ —.—	60 „
663	alle Farben gemischt	„ —.50	6 „
664	**Haageana** fl. pl., mit gefüllten Blumen von leuchtend orangengelbem Colorit, prachtvoll	„ 3.60	20 „
664½	**Darvini**, Hybride von elegans und Haageana, gemischt.	„ —.—	fl. 2.—

SOMMER-GEWÄCHSE

(EINJÄHRIGE.)

(Sortiments siehe unter Nr. 4 bis 9 und 13 bis 18.)

Mit Ausnahme weniger Sorten sind alle Prisen stark. Die mit * bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Einfassung. Die mit § bezeichneten sind Schlingpflanzen. Die mit einem **m** versehenen sind in's Mistbeet oder Töpfe zu säen und wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in's freie Land zu pflanzen. Mit † bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesäet werden und sind aufmerksam zu behandeln, **t** bedeutet: eignen sich auch zur Topfcultur, jene mit Bezeichnung ⊙ können gleich in den Garten gesäet werden.

Es sind hier einige Species mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

Es wird bemerkt, dass halbe Prisen nicht abgegeben werden.

			20 Grm. Prise.
665	m t	**Acroclinium roseum** prächtige, tiefrosenrothe Immortelle	fl. —.20 6 kr.
666	m t	fl. albo, weisse	„ —.20 6 „
667	⊙	**Adonis autumnalis,** Herbst-Adonisröschen	„ —.15 5 „
668	⊙	**aestivalis,** Sommer-Adonisröschen	„ —.15 5 „
669	§	**Adlumia ciorhosa,** rankend	„ 4.— 20 „
670	⊙*	**Aethioma,** Buxbaumii, zierlich	„ —.70 14 „
671	m	**Ageratum mexicanum** (coeruleum), blaublühend	„ —.30 10 „
672	⊙	**Lasseauxi,** rosa	„ 1.20 15 „
673	m*	**Alyssum Benthamii,** duftendes Steinkraut	„ —.30 8 „
674	m	**Amaranthus atropurpureus,** leuchtend bluthrothe Blüthenähren	„ —.15 5 „
675	†t	**bicolor,** zweifärbig	„ —.50 10 „
676		„ **ruber,** sehr effectvoll, mit feurig rother Belaubung	„ —.40 10 „
677	†	**melancholicus ruber,** blutrothe metallglänzende Blätter, 50 cm. hoch, effectvoll	„ —.20 6 „
678	†t	**salicifolius.** Eine der effectvollsten und decorativsten Arten, sowohl für Gruppen, wie auch als Einzelnpflanze auf Rasen	„ —.70 14 „
679	†t	**tricolor,** dreifarbiger	„ —.30 8 „
680	†t	**hybridus,** neue robuste Varitäten	„ —.— 15 „
		Antirrhinum majus, Löwenmaul (siehe Sortiments).	
681	m*	**Arctotis breviscapa,** schönes Bärohr	„ —.90 20 „
682	m	**Artemisia annua,** schöne Decorationspflanze	„ —.30 10 „
683	m	**gracilis** (spec. von St. Petersburg)	„ —.50 12 „
684	⊙	**Atriplex hortensis,** purpurblutrothe Gartenmelde	„ —.20 5 „
		Aster chinensis (siehe Sortiments)	
685	†t	**Browallia abbreviata,** sehr zierlich, tief rosenroth	„ —.— 25 „
686	†t	**elata fl. albo,** hohe, weisse, schöne	„ 1.20 15 „
687	†t	„ **fl. coeruleo,** hohe, blaue	„ 1.20 15 „

			20 Grm.	Prise
688	†§	**Bryonia alba**, weisse Zaunrübe	fl. —.40	6 kr.
689	§	**Cajophora lateritia** (Loasa lateritia), Fackelträger	„ 1.—	14 „
690	†§	**Calampelis scaber** (Eccremocarpus), schöne Schlingpflanze	„ 2.—	16 „
691	*	**Calandrinia Burridgi**, kupferfarbene	„ —.20	5 „
692	*	**speciosa** (Lindleyana), purpurviolett	„ —.30	6 „
693	*†t	**umbellata**, prachtvoll zu leuchtenden kleinen Gruppen, dunkelpurpurroth	„ 1.40	12 „
694	⊙	**Calendula hybrida**, Bastard-Ringelblume	„ —.20	5 „
695	⊙	**officinalis** fl. pl., **Le Proust**, neu, grosse dichtgefüllte rosananking Blumen, reizend	„ —.50	8 „
696	m	**Calliopsis bicolor** (Coreopsis), zweifarbiges Schöngesicht	„ —.25	5 „
697	*m	**nana**, Zwerggesicht	„ —.30	8 „
698	m	**Drummondi**, Schöngesicht	„ —.30	6 „
699	*	**Campanula attica**, sehr zierliche, blaue	„ 1.—	10 „
700	*	**speculum**, blauer Venusspiegel	„ —.25	5 „
701	*	„ **grandiflora**, grossblumiger, blauer	„ —.30	6 „
702	*	„ „ **alba**, grossblumiger, weisser	„ —.30	6 „
703		„ gemischt	„ —.20	5 „
704	m	**Canabis gigantea**, echt Riesenhanf, schöne 10—12' hohe Gruppenpflanze	„ —.20	5 „
705	m	**Carduus Marianus**, Mariandistel, hübsche Blattpflanze	„ —.20	5 „
706	†t	**Celosia argentea**, mit rosaweissen Blüthenähren	„ 1.—	10 „
707	†t	**cristata rosea**, rosenrother	„ 2.—	16 „
708	†t	„ **sanguinea**, blutrother	„ 2.—	16 „
709	†t	„ **sulphurea**, schwefelgelber	„ 2.—	16 „
710	†t	„ **nana rosea**, rosenrother Zwerg	„ 2.—	16 „
711	†t	„ „ **sulphurea**, schwefelgelber Zwerg	„ 2.—	16 „
712	†t	„ **Tom Thumb**, neuester ganz niedriger, purpurrother, constant, sehr schön	„ 3.—	20 „
713	⊙	**Centaurea Cyanus**, Kornblumen, gemischt	„ —.20	5 „
714	⊙	**Cyanus** in 4 Varietäten, jede à	„ —.20	5 „
715	⊙	**moschata coerulea**, blaue	„ —.20	5 „
716	⊙	**Centranthus macrosiphon**, grossblätterige Spornblume	„ —.20	5 „
717	⊙	**macrosiphon fl. albo**, weisse	„ —.20	5 „
		Cheiranthus annuus, Levkoyen (siehe Sortiments).		
718	*	**maritimus**, Meer-Levkoye	„ —.20	5 „
719	*	„ **albus**, weisse	„ —.20	5 „
720	„	„ **luteus**, gelbblühend	„ —.20	5 „
721	m	**Chenopodium Atriplicis**, schöne, braunblättrige Gruppenpflanze	„ —.40	6 „
722	m	**altissimus**, ornamentale Pflanze in pyramidaler Form	„ —.—	20 „
723	m	**Chrysanthemum tricolor** (carinatum) **atrococcineum**, scharlach	„ —.30	5 „
724	m	**tricolor Dunnetti fl. pl.**, weiss gefüllt	„ 1.—	10 „
725	m	„ „ **golden double**, goldgelb, gefüllt, schön	„ 1.—	10 „
726	m	**tricolor hybridum fl. pl.**, brillante Färbungen, gefüllt	„ 1.60	10 „
727	*	**Clarkia pulchella**, schöne, rothe	„ —.20	5 „
728	*	„ **alba**, weisse	„ —.20	5 „
729	*	**pulcherrima**, sehr schön, brillant, dunkelkarminroth	„ —.25	5 „

			20 Grm.	Prise
730	†§f	**Cobea scandens**, steigende Cobäe, schöne Schlingpflanze	fl. 2.40	20 kr.
731	†§	**Convulvulus aureus superbus**, neu und schön	„ 3.20	25 „
732	*	**tricolor**, dreifarbige Winde	„ —.12	5 „
733	*	„ **albus**, weisse	„ —.12	5 „
734	*	„ **monstrosus**, tief dunkelblau	„ —.12	5 „
735	*	„ **subcoeruleus**, blassblau	„ —.12	5 „
736	*	„ **unicaulis**, purpurblau, sehr grossblumig	„ —.70	10 „
737	*	„ gemischt	„ —.12	5 „
		Coreopsis, siehe Nr. 696.		
738	§	**Cyclanthera explodens**, schnell wachsend, mit explodirenden Früchten	„ 1.—	10 „
739	§	**pedata**, hochrankend	„ —.30	5 „
740	†	**Datura gigantea**, mit weissen Blumen	„ —.40	5 „
741	m	**humilis flava fl. pl.**, niedrig, grossblumig	„ —.70	10 „
742	m	**fastuosa Huberiana**, prächtig, dunkellila, innen fast weiss	„ —.50	6 „
743	m	„ „ **fl. pl. lilacea aureopicta**, aussen braunroth, innen gelb	„ —.60	8 „
744	m	„ „ **fl. pl. atroviolacea punctata** aussen violett punktirt, innen weiss	„ —.60	8 „
745	m	„ „ **fl. pl. alba nana**, niedrig, gefüllt, wohlriechend	„ —.80	12 „
746	§	**Dolichos altissimus** (giganteus), purpurrothe, hochwachsende Faselbohne	„ —.30	5 „
		Delphinium Ajacis, Rittersporn (siehe Sortiments).		
		Dianthus chinensis, Chineser Nelke (s. Sortiments).		
		barbatus (siehe Stauden, perenne).		
747	m	**Elichrysum monstrosum**, grosse, gef. Strohblume, gem.	„ —.60	10 „
748	m	**monstrosum nanum fl. pl.**, niedrige gefüllte Sorten, gemischt	„ —.90	12 „
749	m	**monstrosum nanum fl. pl. Borussorum Rex**, weiss	„ —.70	12 „
750	m	**minimum fl. pl.**, kleinblumige, gemischt	„ 1.—	12 „
751	*	**Eschscholtzia crocea**, safrangelbe	„ —.20	5 „
752	m	**Gaillardia picta**, bemalte Gaillardie	„ —.25	5 „
753	†	**Gomphrena globosa alba**, Kugelamaranth, weisser	„ —.20	5 „
754	†	„ „ **rubra**, Kugelamaranth, rother	„ —.30	5 „
755		**Gypsophila elegans**, zierlich für Bouquets	„ —.15	5 „
756		**elegans fl. roseo**, rosenrothe	„ —.15	5 „
757	m*	**muralis**, kleine rosa Blumen, hübsch	„ —.30	5 „
758		**Helianthus californicus fl. pl.**, verbesserte Form, goldgelb, dicht gefüllt	„ —.30	5 „
759		**globosus fistulosus**, neu, sehr effectvoll, mit enormen dichtgefüllten safrangelben Blumen, von kugeliger Form	„ —.30	5 „
760	†	**Helichrysum apiculatum**, sehr schöne Immortelle aus Australien	„ —.—	20 „
761	†	**Helichrysum brachyrhynchum** (Waitzia), leuchtend gelbe	„ —.50	5 „
762	*	**Iberis amara**, weisse Schleifenblume	„ —.10	5 „
763	*	**umbellata carnea**, fleischfarbene	„ —.40	10 „
764	*	„ **purpurea**, Dunnetti's, dunkelcarmoisinrothe, schön	„ —.60	8 „

			20 Grm.	Prise
		Impatiens Balsamina (siehe Sortiments).		
		Ipomea, Trichterwinde (siehe Sortiments).		
765	§	**Lathyrus odoratus**, wohlriechende Wicke, gemischt, ½ Kilo 2 fl.	fl. —.15	5 kr.
766	*	**Linaria bipartita alba**, Leinkraut	„ —.30	5 „
767	*	„ **splendens**, glänzend dunkelviolett	„ —.30	5 „
768	*	**elegans**, niedlich bunt	„ —.20	5 „
769	*	**Linum grandiflorum**, grossblumiger, rothblühender Lein, eine der prachtvollsten Sommerblumen	„ —.20	5 „
770	†*t	**Lobelia erinus** (erinoides), schmalstielige, sehr zierlich, blau	„ —.50	6 „
771	†*t	**erinus gracilis erecta**, sehr schön, blau, von compactem, aufrechtem Bau, vorzüglich zur Topfcultur	„ 1.80	15 „
772	†*	**Scarlett Queen Victoria**, mit dunkelrothen Blättern und scharlachrothen Blumen, sehr effectvoll	„ —.—	40 „
773	⊙	**Lupinus affinis**, hübsche blaue Lupine	„ —.20	5 „
774	⊙	**Hartwegi**, Hartweg's prachtvolle	„ —.15	5 „
775	⊙	**hybridus atrococcineus**, leuchtend carmoisin mit weisser Spitze	„ —.15	5 „
776	m	**Lychnis fulgens**, leuchtend rothe	„ 1.40	16 „
777	m	**Sieboldi**, rein weisse	„ 3.—	20 „
778	mt	**Matricaria Capensis fl. pl.**, weisse, geröhrte	„ —.40	5 „
779	m*	**parthenifolia aurea** (Pyrethrum), mit goldgelber Belaubung. Unentbehrlich zu Einfassungen und ganzen Gruppen, sehr dankbar	„ 1.60	15 „
780	*	**Matthiola bicornis**, wohlriechend	„ —.60	8 „
781	§†t	**Maurandia Barclayana**, Barclay's blaue Maurandie	„ 3.20	10 „
782	§†t	**Barclayana rosea**, rosa	„ 3.20	15 „
783	†§t	**Mimulus hybridus tigrinus** (pardinus), prachtvolle getigerte, grossblumige, sehr hart und constant	„ 1.80	15 „
784	†t	**Tillingi**, gelbblühend, 2′ hoch	„ 1.20	12 „
785	m	**Mirabilis Jalapa**, Wunderblume, gemischt	„ —.15	5 „
786	§	**Momordica Balsamina**, Balsamapfel	„ —.40	6 „
787	†*	**Myosotis azorica**, dunkelblaues Vergissmeinnicht, sehr schön	„ —.—	20 „
788	†*	**azorica alba**, rein weisses	„ —.—	20 „
789	*	**Nemophila discoidalis**, Hainblume, schwarzbraun, weiss gerandet	„ —.20	5 „
790	*	**discoidalis elegans**, rothbraun, weiss umsäumt	„ —.30	6 „
791	*	**marmorata**, weiss marmorirt	„ —.20	5 „
792	*	„ **vittata**, dunkelschwarzbraun mit breitem, weissem Rande	„ —.20	5 „
793	⊙	**Nicotiana atropurpurea grandiflora**, 5′ hoch mit prachtvoll purpurrothen Blüthen	„ —.20	5 „
794	⊙	**macrophylla gigantea** mit breiten Blättern	„ —.30	6 „
795	*	**Nigella damascena nana fl. pl.**, Jungfer im Grünen	„ —.20	5 „
796	*	**alba plena**, reinweiss gefüllt	„ —.20	5 „
797	†*	**Nycterinia Capensis**, weissblühend, mit dem kostbarsten Vanillegeruch	„ 1.40	12 „
798	m	**Oenothera Drumondi**, Drumond's gelbe Nachtkerze	„ —.40	8 „
799	m	**macrantha**, grossblumige, prachtvoll	„ —.40	8 „
800	†*	**Oxalis rosea**, rosenrother Sauerklee, zierlich	„ 1.80	12 „

			20 Grm.	Prise
801	†*	**tropaeoloides,** mit gelben Blumen u. dunkelbraunen Blättern, sehr zierende Einfassung	fl. 2 —	14 kr.
802	⊙	**Palava flexuosa,** rosa mit schwarzem Auge	„ 1.10	12 „
803	⊙	**Papaver Rhoeas fl. pl.,** gefüllter Ranunkelmohn in vielen Farben	„ —.20	5 „
804	⊙	**somniferum fl. pl.,** gefüllter Gartenmohn, gemischt	„ —.15	5 „
805	⊙	**Murselli fl. pl.,** weiss, roth gesprenkelt, prächtig	„ —.20	5 „
806	⊙	**ranunculiflorum nanum fl.pl.,** Zwerg-Ranunkelmohn	„ —.25	5 „
		Obige Sorten Gartenmohn sind sehr effectvoll.		
807	†	**Perilla nankinensis,** mit dunkelrothen Blättern, sehr schöne Gruppenpflanze	„ —.20	5 „
808	§	**Phaseolus ensiformis gigas,** Riesenbohne	„ —.50	5 „
		Petunia (siehe Sortiments).		
		Phlox Drumondi (siehe Sortiments).		
809	m*	**Primula chinensis** fl. albo, für Freiland	„ 12.—	25 „
810	m*	„ fl. rubro „ „	„ 5.—	12 „
		„ für Topfcultur (siehe Topfpflanzen).		
811	t*	**cortusoides**	„ 2.—	18 „
812	*	**veris elatior**	„ 1.60	15 „
		Portulaca alba (siehe Sortiments).		
		Pyrethrum parthenifolium (siehe Matricaria).		
813	⊙	**Reseda odorata,** wohlriechende	„ —.10	5 „
814	⊙	**grandiflora ameliorata;** diese Varietät ist bedeutend stärker und grösser im Wuchse, als die vorstehende	„ —.20	6 „
815	⊙	**odorata nana compacta multiflora, neu.** Bildet einen niedrigen compacten Busch, sehr wohlriechend	„ 1.20	12 „
816	⊙	**odorata gigantea pyramidalis, neu.** Die robusteste aller von Reseda ameliorata abstammenden Varietäten	„ 1.20	12 „
817	†	**Ricinus africanus albidus**	„ —.20	5 „
818	†	**borboniensis arboreus,** baumartiger, 12—15′ hoch, eine der schönsten Decorationspflanzen	„ —.30	5 „
819	†	**Ricinus sanguineus,** blutrother, Prachtgruppenpflanze mit blutrothen Früchten v. colossalen Dimensionen	„ —.20	5 „
820	†	**communis minor,** gemeiner	„ —.15	5 „
821	m	**Duchses of Edingburgh,** sehr decorativ (Neuheit)	„ —.70	8 „
822	†	**Salpiglossis variabilis,** veränderliche	„ —.70	10 „
823	†t	**Salvia coccinea splendens,** leuchtendrothe, schön . .	„ 1.—	10 „
824	†t	„ **Rœmeriana,** scharlach-carmoisin	„ 2.—	12 „
825	*m	**Sanvitalia procumbens,** liegende, hübsch	„ —.50	5 „
826	*m	do. do. **fl. pl.,** mit dichtgefüllten Blumen, reizende Einfassung	„ —.80	8 „
827	*	**Saponaria multiflora,** rothblühendes Seifenkraut . .	„ —.30	5 „
828	*	„ „ **alba,** weissblühendes Seifenk. .	„ —.40	6 „
829	m	**Scabiosa atropurpurea major,** grosse schöne Scabiose, gemischt	„ —.20	5 „
830	m	**Scabiosa atropurpurea nana,** Zwerg-, gemischt . . .	„ —.20	5 „
831	†	**Schizanthus pinnatus,** gefiederte Schlitzblume. . . .	„ —.30	5 „
832	†	„ **pyramidalis compactus,** neu, sehr schön pyramidenförmig	„ 2.—	14 „

			20 Grm.	Prise
833	§	**Scyphanthus elegans**, Tassenblume, schöne Schlingpfl.	fl. 2.60	18 kr.
834	m	**Senecio elegans fl. pl.**, gemischt	„ 1.—	10 „
835	m*	„ „ **nana fl. pl.**, gemischt	„ 1.—	10 „
836	§	**Sicyos angulata**, weit rankende Schlingpflanze, z. raschen Bekleidung v. Lauben (der Same ist anzuschneiden)	„ —.30	5 „
837	*	**Silene Armeria**, rothe Silene	„ —.20	5 „
838	*	„ „ **fl. albo**, weisse	„ —.20	5 „
839	*	„ „ **fl. roseo**, rosenrothe	„ —.20	5 „
840	†t	**Statice Bonduelli**, leuchtend citronengelb	„ —.20	5 „
841	†	„ **Thouini**, porzellanblau	„ —.20	5 „
842	m	**Tagetes erecta aurantiaca pl.**, gefüllte goldgelbe Sammtblume	„ —.30	5 „
843	m*	**erecta nana pl.**, niedrige gelbe	„ —.50	5 „
844	m	**patula aurantiaca, pl.**, goldfarbene	„ —.50	5 „
845	m*	**signata pumila**, sehr schön zu Einfassungen	„ —.60	8 „
846	§	**Tropaeolum majus**, grosse indische Kresse, gemischt	„ —.10	5 „
847	*	**nanum** (Tom Thumb) gemischt	„ —.10	5 „
848	m§t	**Lobbianum** hybridum, gemischt	„ —.50	6 „
849	m§	**peregrinum** (canariense), gelbe	„ —.80	10 „
850	m	**Verbena Aubletia grandiflora**, grossblumig, Eisenkraut	„ —.40	5 „
851	†*	**hybrida**, gemischt in mehreren Sorten	„ 1.20	10 „
852	†*t	**hybrida**, in besserer Mischung, von den schönsten Sortimentsblumen gesammelt	„ 2.60	15 „
853	m*	**Niveni** (teucrioides), wohlriechendes, weisses	„ —.50	5 „
854	m*	**pulchella** (geraniaefolia), zierlich, lila	„ —.50	5 „
855	m*	**venosa**, blau geadert, sehr schön	„ —.30	5 „
856	§	**Vicia Gerardi**, traubenblüthig, violett	„ —.60	8 „
		Viola tricolor (Siehe Sortiments).		
857		**Xeranthenum annuum fl. albo pl.** weissgefüllt	„ —.60	5 „
858		„ „ **fl. caeruleo pl.**, blaugefüllt	„ —.60	5 „
		Zinnia elegans (siehe Sortiments).		

Empfehlenswerth:

Vilmorin's „Illustrirte Blumengärtnerei" bei Wiegandt, Berlin.

STAUDEN

(PERENNIRENDE BLUMEN).

Wir machen auf die unter Nr. 19 bis 21 offerirten Sortiments aufmerksam.

Die Cultur der Stauden wurde durch andere Modeblumen einige Zeit hindurch in den Hintergrund gedrängt; gewiss mit Unrecht, denn es gibt kaum eine lohnendere Pflanzengattung bei verhältnissmässig geringer Mühe.

Durch eigene Erfahrung belehrt, empfehlen wir dieselben namentlich zur Ausfüllung an die Ränder lichter Gehölzgruppen im Park und Garten.

Die grösste Anzahl derselben wird im Juni auf Beete oder in Töpfe gesäet, schattig und feucht gehalten und entweder im Herbste oder Frühjahr an Ort und Stelle gepflanzt. Hat man ein Mistbeet zur Verfügung, so kann die Aussaat schon im Februar oder März erfolgen.

Wir empfehlen hier nur harte Species, einzelne wenige werden in rauheren Lagen eine leichte Laubdecke erhalten müssen.

Einzelne keimen so schwer an, dass der Same oft ein Jahr, auch länger nicht aufgeht, diese dürfen bis dahin nicht gestört werden, sind feucht zu halten und vom Unkraut zu reinigen.

Die hier angeführten Sorten sind die empfehlenswerthesten; Liebhabern können wir überdem noch auf Wunsch in kleineren Prisen, Specialitäten offeriren.

Zeichen * bedeutet niedrig für Ränder.

			20 Grm.	Prise
859		**Acanthus mollis,** Bärenklau	fl. —.20	5 kr.
860		**Adonis vernalis,** Adoniröschen	„ —.30	5 „
861		**Althae rosea fl. pl.,** englische und schottische Malven, gemischt	„ 2.—	10 „
862		**rosea fl. pl.,** englische u. schottische (Charter'sche) in 6 Hauptfarben, à Prise zusammen	„ 4.—	20 „
863		**Alyssum saxatile,** Steinkraut	„ —.50	6 „
864		**compactum**	„ —.60	6 „
		Anthirhinum, Löwenmaul, siehe Sortiments.		
865		**Aquilegia alpina,** Akelei	„ 1.—	10 „
866		„ lichtblau	„ 1.—	12 „
867		„ dunkelblau	„ 1.20	14 „
868		**hybrida cœrulea**	„ —.70	8 „
869		**vulgaris fl. pl.,** gefüllt, gemischt	„ —.30	6 „
870		**alba plena**	„ 1.—	8 „
871	*	**Bellis perennis fl. pl.,** Massliebchen oder Tausendschön. Selbst nur von ganz gefüllten Blumen gesammelt, kommt doch aus den Sämlingen ein Theil einfache	„ 14.—	20 „
872		**Campanula americana,** Glockenblume	„ 2.80	15 „

		20 Grm.	Prise
873	**Campanula carpatica**	fl. —.30	6 kr.
874	„ **alba**	„ —.80	10 „
875	**grandis**	„ —.60	6 „
876	„ **alba**	„ 1.—	10 „
877	**latifolia**	„ — 50	16 „
878	**Medium**, blau	„ —.30	2 „
879	„ weiss	„ —.30	5 „
880	„ rosa	„ —.60	6 „
881	„ gemischt	„ —.30	5 „
882	**nobilis**	„ —.—	20 „
883	„ **alba**	„ —.—	10 „
884	**persicifolia**	„ 1.40	10 „
885	**pyramidalis**	„ 1.—	6 „
886	„ **alba**	„ 1.40	10 „
887	**Chelone barbata**, Schildblume	„ —.40	6 „
888	**coccinea**	„ —.40	5 „
889	**Chrysanthemum indicum**, Wucherblume, gemischt .	„ —.—	15 „
890	**Corydalis capnoides lutea**, Hohlwurz	„ —.—	50 „
891	**Delphinium chinense**, Rittersporn, chinesischer in mehreren schönen Farben gemischt	„ —.60	6 „
892	**elatum**	„ —.60	6 „
893	**formosum**, prachtvolle Gruppenpflanze	„ 1.10	12 „
894	**nudicaule.** — Prachtvolle Einführung mit scharlachrothen Blumen. Blüht zeitig im ersten Jahre. 1000 K.	„ 3.50	50 „
895	**perenne**, gemischt	„ —.30	5 „
896	**gefüllt** in mehreren Sorten, gemischt	„ 3.—	20 „
897	**Dianthus barbatus**, Bartnelke, einfache, in vielen brillanten Farben, gemischt	„ —.20	5 „
898	**barbatus**, weiss mit lichtrosa Kranz	„ —.25	5 „
899	„ weiss mit dunkelrosa Kranz	„ —.25	8 „
900	„ weiss mit carmin Kranz	„ —.30	8 „
901	„ weiss mit dunkelcarmin Kranz	„ —.30	8 „
902	„ weiss mit dunkelcarmin Kranz, grossblumig	„ —.40	10 „
903	„ weiss mit rothem Ring	„ —.60	12 „
904	„ rosa mit carmin Ring	„ —.60	12 „
905	**barbatus atrosanguineus**, prachtvoll dunkelblutroth	„ —.30	6 „
906	**barbatus nigrescens**, mit tiefdunklen Blumen, sehr schön	„ 1.40	15 „
907	**barbatus oculatus marginatus**, aurikelblüthig .	„ —.50	10 „
908	**cariophyllus fl. pl.**, gefüllte Gartennelke, I. Qual.	„ 7.—	50 „
909	**plumarius**, einfache Federnelke	„ —.30	6 „
910	„ **fl. pl.**, gefüllte Federnelke, sehr schöne Mischung	„ 7.—	20 „
911 *	**deltoides**	„ 1.40	12 „
912 *	**dentosus hybridus**	„ 2.—	15 „
913 *	**superbus nanus**	„ 1.60	15 „
914	**Digitalis gloxiniaeflora**, Fingerhut	„ —.80	10 „
915	**gloxiniaeflora alba**	„ —.60	8 „
916	„ **carnea**	„ —.60	8 „

			20 Grm.	Prise
917		**Digitalis grandiflora**	fl. 1.—	10 kr.
918		**purpurea**	„ —.30	5 „
919		**alba**	„ —.30	5 „
920		**rosea**	„ —.60	8 „
921		**gemischt**	„ —.30	5 „
922		**Gaillardia pulchella,** Gaillardie	„ —.60	8 „
923		**Geranium sanguineum,** Storchschnabel	„ —.—	20 „
924		**Gypsophila paniculata,** Gypskraut	„ —.30	5 „
925		**Heracleum eminens,** Heilkraut	„ —.30	5 „
926		**giganteum**	„ —.60	6 „
927		**Hesperis matronalis,** Nachtviole	„ —.30	5 „
928		**Lathyrus latifolius,** Platterbse	„ —.50	5 „
929		**Linum campanulatum,** Lein	„ —.80	8 „
930		**perenne**	„ —.30	5 „
931		**Lupinus polyphyllus,** Wolfsbohne, div. var., gemischt	„ —.20	5 „
932		**Lychnis calcedonica,** leuchtend, roth, prachtvolle Lichtnelke (brennende Liebe)	„ —.30	5 „
933		Viscaria splendens	„ —.80	6 „
934		**Malva** Moreni, Malve	„ —.80	6 .
935	*	**Myosotis alpestris,** blaues Alpenvergissmeinnicht . .	„ 2.—	6 „
936	*	**palustris,** echtes Vergissmeinnicht	„ 2.—	15 „
937		„ **semperflorens,** immerblühendes Vergissmeinnicht, blüht ununterbrochen von Frühjahr bis Herbst	„ 8.—	30 „
938		**Oenothera Fraseri,** Nachtkerze	„ —.60	8 „
939		**grandiflora** major, grosse gelbe Blume, hoch . .	„ 1.10	10 „
940		**Papaver bracteatum,** Mohn	„ —.30	5 „
941		**orientale**	„ —.60	8 „
942		**Pentstemon,** digitalis, Bartfaden	„ —.30	5 „
943		albus	„ —.—	15 „
944		**hybridus** in schönen Sorten gemischt	„ 8.—	30 „
945		**latifolius**	„ —.50	6 „
946		**pubescens**	„ —.40	6 „
947		**speciosus,** prächtig blaublühend	„ 1.—	10 „
948		**Phlox perennis hybrida,** Flammenblume in vielen schönen Sorten gemischt	„ 1.40	15 „
949		**Polemonium album,** Sperrkraut	„ —.20	5 „
950		**coeruleum**	„ —.20	5 „
951		„ gemischt	„ —.10	5 „
952		**Potentilla,** Fingerkraut in schönen Sorten gemischt .	„ —.60	6 „
953	*	**Primula auricula** in vielen Sorten gemischt, gute Blumen	„ 5.—	20 „
954	*	**veris elatior,** engl. Sammtprimmel	„ 2.20	15 „
955	*	**Pyrethrum parthenifolium aureum** (golden feather), Bertramwurz mit goldgelben Blättern, constant, zu leuchtenden Einfassungen und Gruppen	„ 1.60	15 „
956	*	**Tschihatchewi** für kleine Einfassungen, sehr werthvoll	„ 1.60	15 „
957		**Rheum australe macrophylium,** Rhabarber	„ —.50	6 „
958		**giganteum**	„ —.50	6 „

			20 Grm.	Prise
959		**Salvia argentea,** Salbei	fl. —.60	8 kr.
960	*	**Saponaria ocymoides,** Seifenkraut	„ —.25	5 „
961	*	**Statice incana hybrida nana,** Strandnelke, gemischt	„ —.30	5 „
962	*	verschiedene Sorten, gemischt	„ —.30	5 „
963		**Telekia speciosa**	„ —.10	5 „
964	*	**Trifolium atropurpureum,** Klee	„ —.—	15 „
965	*	**rubens**	„ —.40	6 „
966		**Valeriana rubra,** Baldrian	„ —.30	5 „
967		**Verbascum phoeniceum,** Königskerze	„ —.40	6 „
968		**Veronica pinnata,** Ehrenpreis	„ 1.40	15 „
969	*	**Viola lutea,** gelbes Veilchen	„ 1.20	10 „
970	*	**odorata semperflorens**	„ 1.40	12 „
971	*	„ Queen Victoria	„ —.—	25 „

Empfehlenswerth:

Vilmorin's „Illustrirte Blumengärtnerei“ bei Wiegandt, Berlin.

ZIERGRÄSER.

Sortiments siehe unter Nr. 10 bis 12.

Die mit einem † bezeichneten sind perennirend. Nachstehende Ziergräser verdienen mit Recht häufigere Anwendung in Gärten.

		20 Grm.	Prise
972	**Aegylops cylindrica**	fl. —.30	5 kr.
973	† **Agrostis laxiflora**	„ —.50	5 „
974	**nebulosa**, sehr fein und zierlich zu getrockneten Bouquets	„ —.80	6 „
975	**pulchella**, zierliches Straussgras	„ —.30	5 „
976	† **Antoxantum gracile**, zierliches Rauchgras, schön	„ —.25	5 „
977	**Briza maxima**, grösstes Zittergras	„ —.30	5 „
978	**maxima compacta**, dichtes	„ —.30	5 „
979	**minima**, kleinstes	„ —.30	5 „
980	**Brizopyrum syculum**, sehr zierlich	„ —.40	5 „
981	† **Bromus brizæformis**	„ —.15	5 „
982	† **Ceratochloa pendula**, hängende	„ —.15	5 „
983	**Chloris elegans**, zierliche	„ —.40	5 „
984	**Chloropsis Blanchardiana**	„ —.80	6 „
985	**Coix Lacrymæ**, Hiobsthräne	„ —.20	5 „
986	**Eleusine barcinonensis**	„ —.30	5 „
987	**Eragrostis elegans**, zierliches	„ —.20	5 „
988	† **Festuca cinerea**	„ —.—	20 „
989	† **glauca**, graugrüner	„ —.—	10 „
990	† **Gymnothrix latifolius** für Einzelngruppen bis 8′ hoch	„ 1.—	10 „
991	† **Gynerium argenteum**, Pampasgras, bekanntes prachtvolles Gras	„ 1.20	10 „
992	**Lagurus ovatus**	„ —.20	5 „
993	† **Lasiagrostis splendens**	„ —.60	6 „
994	**Milium multiflorum**, sehr hübsch	„ —.30	5 „
995	**Panicum capillare**, haarförmiges	„ —.30	5 „
996	† **Pennisetum longystylum** (villosum), sehr schön zu Einfassungen als auch zu Bouquets	„ —.40	5 „
997	† **Sacharum cylindricum**	„ —.—	50 „
998	**Setaria japonica**, von kräftigem Wuchs	„ —.50	5 „
999	**versicolor**, buntfarbige	„ —.50	5 „
1000	† **Stipa elegantissima**, sehr elegant und decorativ	„ 2.40	15 „
1001	† **pennata**, Federgras	„ —.60	6 „
1002	**Tricholæna rosea**, rosenrothe	„ —.60	6 „
1003	**Zea japonica foliis variegatis** (Band-Mais), ausserordentlich schön für Gruppen, wie auch als Einzelnpflanze auf Rasenplätze	„ —.15	5 „

TOPFGEWÄCHS-BLUMEN-SAMEN.

Wir cultiviren hievon nur Kalthaus-Pflanzen. Hier verweisen wir auch auf diejenigen Topfpflanzen, welche schon unter Sommerblumen angeführt und mit t bezeichnet sind.

			20 Grm.	Prise
1004	**Begonia boliviensis** und **Hybriden.** Diese Knollen bildende Species sind sowohl für Topfcultur als auch für's Freiland ganz ausserordentl. werthvoll und werden zweifelsohne schon in der nächsten Zeit in allen Gärten eine hervorragende Rolle spielen.	fl.	—.—	50 kr.
1005	**Calceolaria hybrida,** Pantoffelblumen, von grossblumigen Sorten gesammelt	„	—.—	40 „
1006	**nana,** Zwerg-, neu, von grossblumigen Sorten gesammelt	„	—.—	50 „
1007	**Canna indica,** Blumenrohr, gemischt	„	—.30	6 „
1008	**atro purpurea**	„	2.50	15 „
1009	**discolor violacea**	„	—.—	30 „
1010	**gigantea vera**	„	—.50	10 „
1011	**metalica,** neu	„	7.—	40 „
1012	**Warcewiczii (sanguin.)** . . . . . Die Knollen können im Sommer in's Freiland gesetzt werden.	„	—.60	10 „
1013	**Cineraria hybrida nana compacta,** Zwerg-, gemischt	1000 K. „	1.50	40 „
1014	**hybrida,** beste Sorten	20 Grm. „	—.80	39 „
1015	**maritima,** silberweisses Blatt	„	—.50	10 „
1016	**Cyclamen persicum, persicum album, persicum rubrum,** jede dieser 3 Farben à 50 Korn. . . .	„	—.—	50 „
1017	**europæum,** 50 Korn	„	—.—	60 „
1018	**Primula chinensis fimbriata alba**	„	—.—	40 „
1019	„ „ **rubra**	„	—.—	34 „
1020	„ „ **kermesina splendens** .	„	—.—	40 „
1021	„ „ **striata**	„	—.—	40 „
1022	**Japonica,** keimt sehr spät	„	—.—	34 „

NB. Wir wenden der Cultur der Primmeln ganz besondere Sorgfalt zu und glauben mit Recht behaupten zu können, dass unsere Blumen denen aus importirtem englischen Samen nicht nachstehen. — Wir empfehlen Bezug im Frühjahre nach der Ernte und Aussaat im April.

1023	**Viola tricolor maxima,** in verschiedenen zur Topfcultur besonders geeigneten Sorten (Aussaat August) **odorata** Queen Victoria, siehe Nr. 971.	fl.	—.—	20 kr.

GEHÖLZ-SAMEN.

Wir beziehen dieselben aus den besten Klenganstalten.

NADELHÖLZER (Coniferen).

		½ Kil.	20 Grm.
1024	**Gemeine Kiefer** oder Weissföhre, Pinus silvestris L. . .	fl. 2.80	20 kr.
1025	**Oesterreichische Schwarzföhre,** Pinus austriaca Hoess. .	„ 1.60	15 „
1026	**Zwergkiefer,** Pinus Mugho. Bauh.	„ 4.50	30 „
1027	**Zürbelkiefer,** Pinus Cembra. L.	„ —.75	10 „
1028	**Weimuthskiefer,** Pinus Strobus. L.	„ 12.—	90 „
1029	**Fichte oder Rothtanne,** Pinus Picea D. R. (Abies excelsa D. C.)	„ 1.—	10 „
1030	**Gemeine Weiss-** oder **Edeltanne,** Pinus Abies D. R. (Picea pectinata Loud)	„ —.60	10 „
1031	**Nordmanns Tanne,** Pinus Nordmanniana, Picea Nordmanniana Loud, Abies Nordmanniana Lk.	„ 5.—	40 „
1032	**Lärchentanne,** Pinus Larix L. (Larix europaea D. C.) .	„ 1.50	15 „
1033	**Gemeiner Lebensbaum,** Thuya occidentalis L., import amerikanischer Samen	„ 9.—	60 „
1034	**Morgenländischer Lebensbaum,** Thuya (Biota) orientalis L.	„ 4.50	30 „
1035	**Gefalteter Lebensbaum,** Thuya Warreana Hort. (Thuya plicata Donn.) . . . . . 100 Korn 15 kr.	„ —.—	— „
1036	**Wachholder,** gemeiner Juniperus communis L.	„ —.75	5 „
1037	**Eibenbaum,** Taxus baccata L.	„ 3.—	20 „

LAUBHÖLZER.

		½ Kil.	20 Grm.
1038	**Akazie,** gemeine, Robinia, Pseudoacacia L.	fl. —.40	5 kr.
1039	**Ahorn, Feld-,** Acer campestre L.	„ —.30	5 „
1040	**Spitz-,** Acer platanoides L.	„ —.40	5 „
1041	**gemeiner,** Acer pseudoplatanus L.	„ —.40	5 „
1042	**rother,** Acer rubrum L.	„ —.—	50 „
1043	**Birke,** Betula alba L.	„ —.40	5 „
1044	**Bohnenbaum,** Cytisus Laburnum L.	„ 1.—	10 „
1045	**Buche (Rothbuche),** Fagus sylvatica L.	„ —.60	8 „
1046	**Hain-** oder **Weiss-,** Carpinus Betulus L.	„ —.40	5 „
1047	**Eiche,** Quercus Robur L. (pedunculata Wilt)	„ —.20	— „
1048	**Erle,** Alnus glutinosa Grtn.	„ —.80	5 „
1049	**Esche, gemeine,** Fraxinus excelsior L.	„ —.25	5 „
1050	**Gleditschie,** Gleditschia triacanthos L.	„ 1.40	12 „
1051	**Liguster,** Ligustrum vulgare L.	„ 2.—	20 „
1052	**Linde, Stein-** oder **Winter-,** Tilia ulmifolia Scop (europaea parvifolia Hort)	„ —.50	8 „

		½ Kil.	20 Grm.
1053	**Linde, Sommer-,** Tilia europaea grandifolia Hort (platyphillos Loud)	fl. —.80	10 kr.
1054	**Maulbeere, weisse,** Morus alba L.	„ —.—	20 „
1055	**schwarze,** Morus nigra L.	„ —.—	25 „
1056	**Platane, morgenländische,** Platanus orientalis (Hort)	„ —.40	5 „
1057	**Platane, abendländische,** Platanus occidentalis (Hort)	„ —.40	5 „
1058	**Ulme, Feld-, Feldrüster-,** Ulmus campestris L.	„ —.40	5 „
1059	**Berberitze,** Berberis vulgaris L.	„ —.50	5 „
1060	**Binsenstrauch,** Spartium scoparium L.	„ —.50	5 „
1061	**Weissdorn,** Crataegus Oxyacantha L., reiner Same, echt	„ 1.20	10 „
1062	**Rose, wilde** oder **Hunds-,** Rosa canina L., beste Unterlage für Rosen-Veredlungen	„ —.30	5 „

Die Erndte der Waldsamen hat ein sehr ungünstiges Resultat ergeben, es hatten die ungünstigen Witterungsverhältnisse einen schädlichen Einfluss, namentlich haben Kiefer, Tanne und Lärche nur sehr wenig, in manchen Gegenden gar keine Zapfen getragen, diese hatten taube und ungesunde Körner, daher trotz den heute schon sehr hohen Preisen eine Preissteigerung zu gewärtigen ist. Auch die Laubhölzer haben wenig Samen angesetzt.

OBSTKERNE.

		½ Kil.	20 Grm.
1063	**Apfel,** Pirus Malus L.	fl. 1.—	10 kr.
1064	**Holzapfel,** wilder, Pirus Malus L. (silvestris)	„ 1.50	12 „
1065	**Birne,** Pirus communis L.	„ 1.75	12 „
1066	**Holzbirne,** wilde Pirus communis L., (P. Pyraster, Borkh)	„ 2.25	20 „
1067	**Quitte,** Cydonia vulgaris Pers.	„ 5.—	35 „
1068	**Süsskirsche,** Prunus avium L (silvestris)	„ 1.20	10 „
1069	**Sauerkirsche,** Prunus cerasus, Wild (Cerasus acida Borkh)	„ 1.20	12 „
1070	**Zwetschke,** Prunus domestica L. (Pr. œconomica Borkh)	„ —.40	5 „
1071	**Kirsch-Pflaume,** Prunus domest. myrobolana L.	„ 2.60	24 „
1072	**Mandel,** bittere, Amygdalus communis L.	„ —.40	5 „

LEBENDE PFLANZEN

und einige Zwiebeln- und Knollen-Sorten.

GEMÜSE-SORTEN.

Von allen jenen Gemüse-Sorten, welche nicht unmittelbar in's Land gesäet werden müssen, geben wir zur Pflanzzeit, so weit der Vorrath reicht, Setzpflanzen ab und berechnen nebst Emballage das Hundert mit dem niedrigst ausgesetzten Detail-Preise, u. z.: à 20 Grm. resp. Prise

Spargelpflanzen: Pflanzzeit April bis Juli.	1000 Stück		100 Stück	
Darmstädter Riesen-	fl.	20.—	fl.	3.—
Ulmer, grosse	„	24.—	„	3.50
Conover's Colossal, echt, eigene Zucht		—	„	6.—
Kren-Latten (Meerettig), Setzlinge, echte Nürnberger Mandel	„	4.—	„	—.50
Rhabarber-Pflanzen, cultivirte	10 Stück		fl.	3.—
Artemisia drac. Esdragon (siehe Katalog Nr. 164)	1 Stück im Topf		fl.	—.50
Rumex acetosa, Sauerampfer, grossblätt.	10	„	„ „	1.—
Sedum reflexum Tripmadam	10	„	„ „	1.—
Poterium sanguisorba hort., Pimpernell	10	„	„ „	1.—
Satureja mont., Winterbohnenkraut	10	„	„ „	1.50

BEEREN-Obst.

Wir haben ein sehr sorgfältig zusammengestelltes Sortiment Beeren-Obst in Vermehrung, müssen uns jedoch vorläufig noch die Auswahl der Sorten vorbehalten, da unsere Vorräthe nicht gross sind.

Erdbeeren:

Monats-,	100	Stück	in	10	bis	15	Sorten	fl. 3.—
Vierländer-,	25	„		5			„	„ 1.—
Englische Erdbeeren								
Stachelbeeren, grossfrüchtige	10	Stück	fl	5.—		1	Stück	fl. —.60
Johannisbeeren	10	„	„	5.—		1	„	„ —.60
Himbeeren, beste Sorten	10	„	„	3.—		1	„	„ —.40
Brombeeren, cultivirte, schwarze	10	„	„	5.—		1	„	„ —.60
amerikanische, grossfrüchtige	10	„	„	10.—		1	„	„ 1.50

BLUMEN.

Georginen (Dahlien).

Unser Sortiment enthält nur ausgezeichnet schöne, musterhafte Blumen und liefern wir starke Knollen u. z.:

10 Stück in 10 Sorten		fl. 5.—
10 „ „ 5 „		„ 4.—
ganz auserlesene Sorten	pr. Stück	fl. 1.—
gute Sorten	„	„ —.50
Cyclamen, Coum	„	„ 1.—
persicum	„	„ —.50
„ atrorubrum	„	„ —.40
„ lilacineo roseum	„	„ —.50
„ carneo roseum	„	„ —.50
„ geflammte var.	„	„ —.40
Ein Sortiment 10 Stück in 5 Sorten		„ 4.—
„ 25 „ „ 6 „		„ 8.—

Gladiolus Gandavensis (Sämlinge), hybride Varietäten, gemischt, in blühbaren Zwiebeln . . . . . 100 Stück fl. 10.—, 10 Stück fl. 1.20
Varietäten mit Namen pr. . . . . Stück 20 kr. bis fl. 1.—

	10 Stück	5 Stück
Begonia, boliviensis und hybriden in diversen besten Sorten in blühbaren trockenen Zwiebeln. Diese herrliche Blume, gleich geeignet für Topf, wie für Freiland, wird sich in allerkürzester Zeit unter den Florblumen unserer Gärten einen ersten Platz erringen, umsomehr als ihre Cultur sehr leicht ist.	5 fl.	3 fl.
Canna indica, in verschiedenen sehr decorativen Sorten, in kräftigen Knollen (Versandt nur im Frühjahre)	10 „	6 „

Viola odorata Queen Victoria, blüht das ganze Jahr, einfach, aber gross, schön, sehr wohlriechend, ist eine ganz ausserordentliche Acquisition . . . . . per Stück 50 kr.

Viola tricolor maxima.

Einfärbige (siehe Kat. Nr. 639.)
Je 12 Stück einer Farbe . . . . . 50 kr.

ROSEN.

Unser Rosensortiment dürfte eines der ausgesuchtesten im Continente sein, da wir das Beste, was die deutschen, französischen und englischen Züchter zu Stande gebracht, aufgenommen haben, nachdem es sich bewährt. Wir haben grossen Vorrath vollständig geformter mehrere Jahre alter Pflanzen, welche verpflanzt sofort reichen Flor entwickeln müssen. — Junge Veredlungen geben wir nicht ab. — Je nach Höhe und Kronenentwicklung berechnen wir für . . . . . niedrige Buschrosen 1 fl. bis 2 fl.
hochstämmige Bäumchen 1 fl. 50 kr. bis 5 fl.

Specialkatalog auf Verlangen franco. Veredlungsreiser p. Stück 10 kr.

OBSTBÄUME.

Es wird in der Anstalt nur eine kleine, aber sehr gewählte Obstcollection vermehrt, und zwar sind dies nur Obstsorten, welche sich für den Garten ganz besonders eignen.

Aepfel,	hochstämmig, auf Wildling	fl. —.60
„	zwergstämmig, auf Wildling und Johannis.	„ —.40
Birnen,	hochstämmig, auf Wildling	„ —.80
„	zwergstämmig, auf Wildling und auf Quitten	„ —.50

(Von anderen Obstsorten haben wir in diesem Jahre noch nicht genügende Veredlungen.)

OBSTWILDLINGE.

Aepfelwildlinge,	1jährige	100 Stück	fl.	1.50	1000 Stück	fl.	10.—
„	2 „	„	„	2.—	„	„	15.—
Birnenwildlinge	2 „	„	„	2.50	„	„	—.—
Süsskirschwildlinge	2jährige.	„	„	3.50	„	„	24.—
„	sehr starke 3jähr.	„	„	4.50	„	„	30.—
Johannis- (Paradeis-) Apfel							
Doucin-Apfel	. . . . .	„	„	5.—	„	„	40.—
Quitten	zu Birnveredlungen						
St. Julien-Pflaume .							
Crataegus monogyna	. . . . .	„	„	4.—	„	„	26.—

Edelreiser zur Frühjahrsveredlung pr. Reis 5 kr.

INHALTS-VERZEICHNISS.

	Seite
Sortiments: Gemüse	3
„ Blumen	4
„ Kartoffel	28
Gemüse-Sorten	5
Küchenkräuter	9
Kernsorten, (Gurken, Melonen, Kürbisse etc.)	10
Erbsen	11
Bohnen	12
Grassamen	14
Grasmischungen	15
Kleearten	16
Futterpflanzen	17
Feldfrüchte	18
Wurzelgewächse	19
Getreidearten	20
Technische und Gespinnst-Pflanzen	22
Officinelle Gewächse	23
Kartoffeln	24
Blumensorten in Sortiments	29
Sommerblumen	36
Stauden (perenne)	41
Ziergräser	45
Topf-Blumen	46
Gehölze	47
Lebende Pflanzen: Gemüse, Beerenobst, Blumen, Rosen, Obstbäume, Wildlinge	49

Absender: .....

An die Gräflich H. Attems'sche

Gemüsebau- und Samencultur-Station

in St. Peter bei Graz.

Franco.

GRAZ

Steiermark.

Wir halten ein Lager aller im Gartenbaue und in der Landwirthschaft mit Vortheil anzuwendenden künstlichen Dünger. In Folge Vereinbarung mit den Fabrikanten sind wir in der Lage En-gros-Originalpreise zu stellen.

Zum Theile haben wir das ausschliessliche Verschleissrecht für die Alpenländer erworben, und zwar:

KÜNSTLICHE DÜNGER:

Aufgeschlossener Peru-Guano von Ohlendorff & Comp., garantirt 8—9% gegen Verflüchtigung geschützten Stickstoff und 9—10% leicht lösliche Phosphorsäure.

Kali- und Magnesia-Präparate, sowie salpetersaures Kali der Kalibergbau-Gesellschaft „Kalusz", garantirt 10—53% reines Kali.

Knochenmehl, gedämpft, aufgeschlossen, von Anton Fischer in Linz, garantirt 1—4% Stickstoff und 22—25% Phosphorsäure.

Superphosphat, garantirt 24—25% lösliche Phosphorsäure.

Düngergyps, mit 75—76% schwefelsaurem Kalk.

Hornmehl und Dungpulver, von L. Michaelis in Gross-Glogau, sehr stickstoffreich, vornehmlich für Topfcultur.

TABAK-STAUB

(bestes Mittel gegen Blattläuse).

ACKERGERÄTHE.

HANDGERÄTHE.

PUTZVORRICHTUNGEN.

Sämmtliche Geräthe werden in der Anstalt erprobt und nur die als zweckdienlich befundenen empfohlen.

☞ *Special-Kataloge und Preis-Courants über künstliche Dünger, Handgeräthe auf Verlangen franco.*

FLEISCH-SCHAFE.

Von der Ueberzeugung getragen, dass das Fleisch-Schaf sehr bald für unsere Provinz eine grosse Bedeutung erlangen wird, und durch die örtlichen Verhältnisse und Cultur-Modalitäten hierauf verwiesen, haben wir einen Stamm

ORIGINAL-SHROPSHIRE-SCHAFE

ENGLISCHER ZUCHT

aufgestellt. Wir züchten darnach diese Race rein zu Zuchtzwecken fort, haben mit dem Capital-Bock dieser Race auch das einheimische Bleiburger Fleisch-Schaf gekreuzt und cultiviren die einheimische Race auch durch Inzucht.

Der englische Bock springt gegen Entgeld und wollen Anmeldungen hiezu rechtzeitig eingebracht werden.

Auf die Nachzucht der Original-Heerde sind bereits für Böcke auf Jahre genügende Vormerkungen; von der Kreuzungs-Heerde werden aber alljährlich Böcke abgegeben werden, und bitten wir die Reflectanten sich daher mit uns in directen brieflichen Verkehr zu setzen.

LEYKAM JOSEFSTHAL, GRAZ.